

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Hartmannshof
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,
Hubmersberg, Hunas, Kleinviehberg, Mittelburg,
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf





Kontakt

Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1 · 91224 Pommelsbrunn

Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0

Mail: info@pommelsbrunn.de

Montag - Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rufnummern Rathaus

1. Bürgermeister

Armin Haushahn, 09154/9198-13

Geschäftsleitung, Fachbereichsleitung

Christian Brand, 09154/9198-18

Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung

Anke Richter, 09154/9198-13

Planen und Bauen

Arbeitsbereichsleitung Planen & Bauen

Kathrin Leipenat, 09154/9198-19

Bauverwaltung, Personal

Martina Leykauf, 09154/9198-11

Fachrichtung Tiefbau

Stefan Pietsch, 09154/9198-33

Bauverwaltung

Katrin Schmidt, 09154/9198-21

Finanzen und Bürgerservice

Fachbereichsleitung, Kämmerin

Irene Albert, 09154/9198-24

Kassenverwaltung

Anita Federl, 09154/9198-20

Sachbearbeitung Kämmeri

Stefanie Kohl, 09154/9198-15

Steuern & Abgaben, Kindergarten, Schule

Margot Seidl, 09154/9198-14

Sachbearbeitung Anordnungswesen, Registrierung/Archiv

Ronja Winter, 09154/9198-35

Teamleitung Bürgerservice, (Standesamt, Ordnungsamt, Straßenverkehr, IT, Friedhöfe, Rentenangelegenheiten)

Sebastian Herzog, 09154/9198-16

Bürgerservice (Einwohnermeld-, Passamt, Gewerbe)

Christa Gran, 09154/9198-10

Monika Riefner, 09154/9198-12

Marco Rupprecht, 09154/9198-38

Bereitschaftsdienst Bauhof, Abwasser, Wasserversorgung

0171/3311135

Seniorenbeauftragte:

Martina Hoffmann, 0151/21218848

Behindertenbeauftragter:

Armin Haushahn, 09154/9198-13

Kindergärten

Haus für Kinder „Im Gehrestal“

Leitung: Birgit Schmalzl-Seubert und Team.

Gehrestalstr. 7 · 91224 Pommelsbrunn

09154/8931

kita.gehrestal@elkb.de

Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“

Leitung: Claudia Schönberger und Team.

Am Lichtenstein 1a · 91224 Pommelsbrunn
09154/1464

kita.lichtenstein@elkb.de

BRK Haus für Kinder „HaWei“

Leitung: Jessica Haas und Team.

Schulstr. 21 · 91224 Hartmannshof
09621/162294130

jessica.haas@brk.de

Außenstelle der Kita „HaWei“:

Grashüpfer-Gruppe

Leitung: Jessica Haas

Vertretung: Pia Beck

Wertstoffhof

Dezember:

Freitag 06.12.2024 15.00 – 17.00 Uhr,

Samstag 07.12.2024 09.00 – 12.00 Uhr.

Januar:

Freitag 17.01.2025 15.00 – 17.00 Uhr,

Samstag 18.01.2025 09.00 – 12.00 Uhr,

Freitag 31.01.2025 15.00 – 17.00 Uhr.

Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau
Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:

PuK Krämmer GmbH

Nürnbergstraße 47, 91244 Reichenschwand

Telefon: 09151/ 96 430-10, Telefax: 09151/ 96 430-99

E-Mail: pommelsbrunn@puk-print.de

Verbreitete Auflage: 2.750

Herausgeber der Gemeinderundschau ist die Gemeinde Pommelsbrunn in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Kirchengemeinden.

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.

Inhalt

Die Gemeinde informiert	03
Aus unseren Ortschaften/ Aus dem Vereinsleben.....	10
Aus den Kirchengemeinden.....	24

Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse in der Gemeinde.

Zuschriften sind daher immer willkommen.

Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative).

Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbeiträge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen Redaktionsschluss beachten.

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Februar/März 25 ist der 15. Januar 2025.

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:
pommelsbrunn@puk-print.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es liegt ein Jahr voller Herausforderungen und Aufgaben hinter uns. Vieles wurde durch wertvolle Begegnungen und Gespräche mit Ihnen, liebe Mitbürger, erleichtert. Für Ihr Vertrauen möchte ich mich auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.

Es ist gelungen, viel Neues anzuschieben und auf den Weg zu bringen, was im kommenden oder in den darauffolgenden Jahren umgesetzt werden wird. In unserem Gemeindegebiet mit den 22 Ortsteilen gilt es vieles anzupacken und zu verbessern, was teilweise seit Jahren hätte erledigt werden müssen. Trotzdem möchte ich Ihnen versichern, dass wir uns der Sachen annehmen und diese Stück für Stück abarbeiten.

In unserer letzten Gemeinderatssitzung wurden die neuen Gebühren- und Beitragssatzungen für die Bereiche Wasser und Abwasser beschlossen, auch die sogenannte Anlageneinheit unserer Abwasserversorgung wurde damit geschaffen. Mir ist bewusst, dass die damit einhergehenden höheren Verbrauchsgebühren bei niemandem Jubelschreie hervorrufen. Da es sich bei den beiden Sparten jedoch um kostendeckende Einrichtungen handelt, konnte dieser Schritt nicht vermieden werden. Die Verwaltung wurde bereits seit einigen Jahren durch die verschiedenen Aufsichtsbehörden darauf hingewiesen, dass eine Anpassung zwingend erforderlich ist. Auch für die Genehmi-

gung eines Haushalts ist die Kostendeckende Einrichtung nicht unerheblich. Hätte eine sukzessive Anpassung der jeweiligen Gebühren bereits über die letzten Jahre hinweg stattgefunden, wäre der jetzige „Sprung“ nicht so groß. Wir haben uns im vergangenen Jahr hierüber sehr viele Gedanken gemacht, wie wir diese Erhöhung am besten kommunizieren. Bereits bei der letzten Erhöhung vor ca. 9 Jahren, wurde keine kostendeckende Gebühr angesetzt. Betrachtet man lediglich den sogenannten letzten Kalkulationszeitraum (4 Jahre rückblickend), wurde in der gesamten Abwasserversorgung ein Defizit von knapp 640.000 € eingefahren, bei der Wasserversorgung beträgt das Defizit, für denselben Zeitraum, knapp über 1 Mio €. Um sicherzustellen, dass das Landratsamt auch in den kommenden Jahren unseren Haushalt genehmigt, ist die Anpassung der Gebühren unumgänglich. Die neuen Preise entnehmen Sie bitte auf Seite 5.

Ich möchte es nicht versäumen, Sie jetzt schon auf die Termine der Bürgerversammlungen 2025 hinzuweisen: Dienstag, 18. März 2025, 19:00 Uhr, Sängershalle Hartmannshof

Donnerstag, 20. März 2025, 19:00 Uhr, Markgrafensaal Hohenstadt

Das sich zu Ende neigende Jahr möchte ich auch dazu nutzen, mich bei allen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen zu bedanken, die mit



ihrem hervorragenden Einsatz und ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwesen leisten, was uns allen zu Gute kommt.

Ebenso bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für die eingebrachten Ideen, die konstruktive, offene und faire Zusammenarbeit. Nur durch dieses gute Miteinander können wir die Gemeinde Pommelsbrunn voranbringen.

Ein großes Dankeschön möchte ich auch all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und dem Bauhof für die erbrachten Leistungen, ihre Unter-

stützung und die gute Zusammenarbeit aussprechen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen zum Weihnachtsfest glückliche, friedvolle und besinnliche Stunden und für 2025 ein erfolgreiches und insbesondere gesundes neues Jahr.

Herzliche Grüße

Ihr

Armin Haushahn
Erster Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Helfer Donau-Ries



Vom 5. bis 7. Juni 2024 waren im Rahmen des Feuerwehrhilfeeinsatzkontingents 9 Feuerwehrmänner und -frauen aus dem Gemeindegebiet Pommelsbrunn beim Hochwasserereignis im Landkreis Donau-Ries im Einsatz. Als Dankeschön und Anerkennung fand am 2. Oktober 2024 ein Helferessen in der Karl-Diehl-Halle in Röthenbach statt.

4 Personen aus dem Gemeindegebiet konnten an dem Helferessen nicht teilnehmen.

Bürgermeister Armin Haushahn hat deshalb Andreas Loos, Jasmin Springer, Christoph Schramm und Uwe Sternecker (v. links nach rechts) zur heutigen Gemeinderatssitzung eingeladen, um ihnen das Schreiben des Bayerischen Ministerpräsidenten, die Anstecknadel und ein kleines Präsent zu überreichen.

Bürgermeister Haushahn dankt auch den Arbeitgebern, die den Einsatz ihrer Angestellten ermöglicht haben.

Teilnehmer des Ferienprogramms



Auf Einladung der Bürgermeister Armin Haushahn, Pommelsbrunn und Reiner Pickel, Weigendorf, kamen die Teilnehmer des diesjährigen Ferienprogramms zum

traditionellen Bratwurstessen in den Gasthof zum „Alten Fritz“ in Haunritz. Nach dem Essen berichteten alle von ihren Veranstaltungen. Gutes Wetter, motivierte Kinder, viele gute Ideen für Programmangebote, machten das Ferienprogramm 2024 wieder zum vollen Erfolg. So ganz nebenbei konnten manche Vereine durch das Ferienprogramm jugendlichen Zuwachs verbuchen. Die beiden Bürgermeister bedankten

sich herzlich bei allen Organisatoren und waren begeistert, dass alle Anwesenden sich auch 2025 wieder engagieren wollen, um für unsere Kinder ein tolles Programm anbieten zu können. Privatpersonen oder Vereine, die den Kreis der Programmanbieter erweitern möchten sind herzlich willkommen und können sich gerne unter anke.richter@pommelsbrunn.de oder bei Anke Richter, Tel.: 09154/9198-13 melden.

Jährliche Ablesung der Wasserzähler zum 31.12.2024

Die jährliche Ablesung der Wasserzähler zur Erstellung der Jahresabrechnung steht wieder bevor. Wie auch im letzten Jahr werden im Dezember Wasser-Ablesebriefe an die Grundstücks-

Hauseigentümer verschickt, bei denen noch kein digitaler Funkwasserzähler verbaut wurde.

Zur Meldung Ihrer Zählerstände stehen Ihnen verschiedenen Möglichkeiten zur Wahl:

1. **Online-Meldung** über die Internetseite der Gemeinde Pommelsbrunn



2. per Fax an 09154/9198-22
3. durch den Versand des Ableseformulars per Post

oder durch Einwerfen in den Briefkasten am Rathaus.

Bitte teilen Sie uns die Zählerstände in der Zeit vom 07.12.2024 bis spätestens 31.12.2024 mit.

Sollte bis spätestens 31.12.2024 keine Meldung eingehen, muss der Jahresverbrauch geschätzt werden. Sie brauchen Hilfe? Wir helfen Ihnen gerne weiter! Bei Fragen steht Ihnen Frau Seidl unter der Tel. Nr. 09154/9198-14 zur Verfügung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Freitag, der 27. Dezember 2024

ist dieses Jahr ein „Brückentag“.

An diesem Tag ist das Rathaus geschlossen.

Am Montag, den 30.12.2024 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten von 8 – 12 Uhr.



Neue Grundsteuer ab 01.01.2025

Der Versand der Grundsteuerbescheide für das Jahr 2025 ist zum Jahreswechsel vorgesehen und wird den Grundstückseigentümern voraussichtlich Anfang Januar 2025 zugehen und ist bis auf Weiteres – auch für die kommenden Jahre – gültig. Die Zahlweise wird wie gewohnt beibehalten.

Grundlage für die Neuberechnung der Grundsteuer sind die von den Finanzämtern an die Gemeinde gemeldeten neuen Grundsteuermessbescheide. Bei der Grundsteuer B liegen uns inzwischen 95 Prozent dieser Messbescheide vor, hier können auch die Grundsteuerbescheide für 2025 verschickt werden. Die fehlenden Grundsteuerbescheide werden versendet, sobald uns die Berechnung vom Finanzamt vorliegt.

Dies bedeutet, dass nicht alle Eigentümer eines Grundbesitzes Anfang Januar 2025 einen neuen Grundsteuerbescheid erhalten.

Zuständigkeit Finanzamt: Grundsteuerwert bzw.

Grundsteuermessbetrag wurden vom Finanzamt ermittelt und Ihnen jeweils mit Bescheid mitgeteilt. Für die Festsetzung der Grundsteuermessbeträge sind die Finanzämter zuständig. Die Daten dafür haben Sie in Ihrer Grundsteuererklärung angegeben. Sollten Bedenken im Zusammenhang mit der Berechnung oder der Ermittlung der Grundsteuermessbeträge bestehen (z.B. zu viel Fläche berechnet, falsche Nutzung zugrunde gelegt, mögliche Ermäßigung der Grundsteuermesszahl nicht berücksichtigt), so sind diese gegen den jeweiligen Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. dem Grundsteuerwert oder gegen den Grundsteuermessbescheid beim Finanzamt zu äußern.

Hinweis:

Ein Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid, der sich ausschließlich gegen die Bemessungsgrundlagen, also den Grundsteuerwert/Grundsteuermessbetrag richtet, ist ausschließlich beim

Finanzamt Hersbruck einzureichen. Ein auf dieser Grundlage eingelegter Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid bei der Gemeinde Pommelsbrunn würde deshalb keinen Erfolg haben.

Die Gemeinde ist an den Grundsteuermessbescheid gebunden - auch dann, wenn Einspruch gegen diesen eingelegt wurde. Bei erfolgreichem Einspruch beim Finanzamt wird in der Folge der Grundsteuerbescheid von Amts wegen geändert und der übersteigende Betrag erstattet.

Wichtige Hinweise, Fragen und Antworten, auch zu einer Änderungsanzeige finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de

Zuständigkeit Gemeinde:

Für den Erlass des Grundsteuerbescheides ist die jeweilige Gemeinde zuständig. Sollten Bedenken bezüglich der Rechtmäßigkeit des Bescheides oder der Anwendung der Hebesätze bestehen (z.B. falscher Hebesatz wurde angewendet), so ist die Gemeinde der richtige An-

sprechpartner.

Hebesatz der Grundsteuer A und B wird ab 01.01.2025 auf 200 v.H. festgesetzt.

Insgesamt soll es durch die Grundsteuerreform im Wesentlichen nicht zu einer Erhöhung des Grundsteueraufkommens gegenüber dem Jahr 2024 kommen (sog. Aufkommensneutralität). Auch bei angestrebter Aufkommensneutralität kann es teilweise zu „Belastungsverschiebungen“ gegenüber der bisherigen Rechtslage sowie zwischen den Nutzungen und Lagen der Grundstücke kommen. Deshalb gibt es Grundstücke, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist und Grundstücke, für die weniger zu bezahlen ist. Belastungsverschiebungen treten als Konsequenz aus der Umsetzung des Bundesverfassungsgerichtsurteils in allen Grundsteuer-Modellen auf. Änderungen in der Höhe der Grundsteuer wird es daher auch dann geben, wenn die (Gesamt-)Aufkommensneutralität vor Ort gegeben ist.

Wasser- und Abwasserpreise zum 1. Januar 2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Pommelsbrunn hat in seiner letzten Sitzung am 28.11.2024 die Beitrags- und Gebührensatzungen der Bereiche Wasser und Abwasser angepasst. Ab dem 1. Januar 2025 sind jeweils folgende Gebühren gültig:

Bereich Frischwasser:

Wasserzähler 10 – 16 m ³ /h:	80,00 € p.a.
Wasserzähler 30 – 48 m ³ /h:	160,00 € p.a.
Verbrauchsgebühr:	3,34 €/m ³ (netto)

Bereich Abwasser:

Wasserzähler 10 – 16 m ³ /h:	80,00 € p.a.
Wasserzähler 30 – 48 m ³ /h:	160,00 € p.a.
Einleitungsgebühr:	3,89 €/m ³

NACHRUF

für das ehemalige Gemeinderatsmitglied

Herrn Albrecht Bomhard

Mit großem Bedauern haben wir erfahren, dass Herr Albrecht Bomhard am 27.10.2024 verstorben ist.

Er war von 1996 bis 2002 Mitglied im Gemeinderat Pommelsbrunn. Wir verlieren mit ihm eine verdiente Persönlichkeit, die sich immer durch ihr gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Armin Haushahn, 1. Bürgermeister



Voranmeldungen für die Kitas in Pommelsbrunn 2025/2026

Die Gemeinde Pommelsbrunn bittet alle Eltern um eine rechtzeitige Voranmeldung für das nächste Betreuungsjahr in unseren Kindergärten, Krippen und Horten. Bis spätestens 15. Februar 2025 sollten Sie Ihr(e) Kind(er) anmelden. Die Zahl der Voranmeldungen ist eine wichtige Grundlage für die Planung des Betreuungspersonals sowie des Betreuungsangebotes Ihrer Kinder.

Die Voranmeldung ist ab dem 01. November 2024 freigeschaltet.

Betreuungsangebote in der Gemeinde Pommelsbrunn

Es befinden sich drei Kindertagesstätten in unserer Gemeinde. In allen Einrichtungen stehen Ihnen Angebote zur Krippenbetreuung, Kindergartenbetreuung oder Schulkindbetreuung zur Verfügung.

Sie haben die Möglichkeit die Einrichtungen nach einer telefonischen Anmeldung persönlich zu besichtigen. Hier

können Sie dann weitere detaillierte Infos über jede Einrichtung erfahren (Öffnungszeiten, Schließtage, pädagogisches Konzept, ...)

Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“ (Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Hohenstadt) in Pommelsbrunn – Hohenstadt

Leitung: Claudia Schönberger

Am Lichtenstein 1a

91224 Pommelsbrunn

Tel: 09154/1464

kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de

www.arche-lichtenstein.de

Haus für Kinder „Im Gehrestal“

inkl. Naturkindergarten

(Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn) in Pommelsbrunn

Leitung: Birgit Schmalz

Gehrestalstraße 7

91224 Pommelsbrunn

Tel: 09154/8931

kita.gehrestal@elkb.de

www.pommelsbrunn-evangelisch.de

BRK Haus für Kinder „HaWei“

(Träger: Bayerisches Rotes Kreuz, Amberg) in Hartmannshof

Leitung: Jessica Haas

Schulstraße 21

91224 Hartmannshof

Tel: 09621/16229-4130

hawei@pommelsbrunn.de

www.kvamberg-sulzbach.brk.de

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz erfolgt ausschließlich online über das Bürgerserviceportal der Gemeinde Pommelsbrunn (<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/pommelsbrunn>) oder über den Link auf unserer Homepage. Hier finden Sie auch einen Flyer zum Download, dem Sie alle wichtigen Informationen zur Anmeldung entnehmen können.

Fundsachen

Funddatum	Fundort	Kategorie	Beschreibung
10.06.24	Gasthaus Vogel Pommelsbrunn	Schlüssel	3 Schlüssel mit Band
26.06.24	Kneippbecken Pommelsbrunn	Schmuck, Uhren	DW Daniel Wellington
26.06.24	Radweg Hohenstadt - Hersbruck	Schlüssel	2 schwarze Schlüssel mit Anhänger
19.07.24	Sulzbacher Straße, Pommelsbrunn	Koffer, Rucksäcke, Taschen	Aktenmappe schwarz, Leder
26.07.24	Radweg Pommelsbrunn Nähe Reckenberger Weg	Fahrräder	Mountainbike Impala schwarz
8.16.2024	Feldweg bei Hubmersberg	Brillen, Kontaktlinsen, optische Geräte	Brille braun
16.08.24	Hohenstadt vor dem Markgrafensaal	Schlüssel	1 Schlüssel „Burg“ mit Anhänger „Briefkasten“
14.09.24	Aldi im PEZ	Schlüssel	4 Schlüssel; mehrere Anhänger u.a. kleine Socke
14.09.24	Aldi im PEZ	Brillen, Kontaktlinsen, optische Geräte	Braune Brille von LEXXOO
19.09.24	Weg von Pommelsbrunn nach Reckenberg	Medizinische Geräte	Diabetiker-Set in schwarzer Tasche
11.10.24	Hartmannshof Parkplatz Kita Hawei	Schlüssel	1 Schlüssel / Türschlüssel
21.10.24	Pommelsbrunn Arzloher Straße	Schlüssel	1 Schlüssel mit Anhänger und Band
26.10.24	Hohenstadt Parkplatz Neuer Friedhof	Schlüssel	PKW-Schlüssel Honda mit Sonnenblumenanhänger
08.11.24	Hartmannshof Bahnhofstraße	Schlüssel	1 Schlüssel am Ring
12.11.24	Parkplatz Rathaus	Schmuck, Uhren	Glied / Anhänger eines Silberarmbandes
22.11.24	PEZ, Parkplätze Nähe Apotheke	Schlüssel	1 Schlüssel an einer Kordel / Band



2025 - Öffnungszeiten Wertstoffhof Gemeinde Pommelsbrunn

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi Neujahr 1	1 Sa 9-12	1 Sa 9-12	1 Di	1 Do Tag der Arbeit	1 So	1 Di	1 Fr 15-17	1 Mo 36	1 Mi	1 Sa Allerseiligen	1 Mo 49
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr 15-17	2 Mo	2 Mi	2 Sa 9-12	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Mo Rosenmontag 10	3 Do	3 Sa 9-12	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr Tag der Dt. Einheit	3 Mo 45	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr 15-17	4 So	4 Mi	4 Fr 15-17	4 Mo	4 Do	4 Sa 9-12	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa 9-12	5 Mo	5 Do	5 Sa 9-12	5 Di	5 Fr 15-17	5 So	5 Mi	5 Fr 15-17
6 Mo Hi Drei Könige 2	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr 15-17	6 So	6 Mi	6 Sa 9-12	6 Mo 41	6 Do	6 Sa 9-12
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa 9-12	7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So Pfingsten	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag 24	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr 15-17	10 Mo	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So Muttertag	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa 9-12	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr 15-17	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa 9-12	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr 15-17	14 Fr 15-17	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr 15-17	14 So
15 Mi	15 Sa 9-12	15 Sa 9-12	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr Maria Himmelfahrt	15 Mo	15 Mi	15 Sa 9-12	15 Mo
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr 15-17	16 Mo	16 Mi	16 Sa 9-12	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr 15-17	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa 9-12	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr 15-17	17 Mo	17 Mi
18 Sa 9-12	18 Di	18 Di	18 Fr Karfreitag	18 So	18 Mi	18 Fr 15-17	18 Mo	18 Do	18 Sa 9-12	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa 9-12	19 Mo	19 Do Fronleichnam	19 Sa 9-12	19 Di	19 Fr 15-17	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So Ostern	20 Di	20 Fr 15-17	20 So	20 Mi	20 Sa 9-12	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo Ostermontag 17	21 Mi	21 Sa 9-12	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr 15-17	24 Mo	24 Mi Heiligabend
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa 9-12	25 Di	25 Do 1. Weihnachtstag
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr 15-17	26 So Ende der Sommerzeit	26 Mi	26 Fr 2. Weihnachtstag
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa 9-12	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr 15-17	28 Fr 15-17	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr 15-17	28 So
29 Mi		29 Sa 9-12	29 Di	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr 15-17	29 Mo	29 Mi	29 Sa 9-12	29 Mo
30 Do		30 So Beginn der Sommerzeit	30 Mi	30 Fr 15-17	30 Mo	30 Mi	30 Sa 9-12	30 Di	30 Do	30 So 1. Advent	30 Di
31 Fr 15-17		31 Mo	31 Mi	31 Sa 9-12	31 Mo	31 Do	31 So	31 Di	31 Fr 15-17	31 Mi	31 Mi Silvester

Angaben ohne Gewähr

Geschlossen vom 15.12.2025 - 15.01.2026



Angenommen werden:

Altmetall

Sperrige Metalgegenstände, wie z.B. Fahrrad, Wäscheständer

Gartenabfälle

Es können Gartenabfälle abgegeben werden, die nicht im eigenen Garten kompostiert werden oder in der Biotonne untergebracht werden können (z.B. starke Äste bis 15 cm Dicke, Wurzeln oder Herbstlaub).

Pro „Kofferraum-Menge“ Gartenabfall bzw. pro Wurzelstock wird eine Gebühr von 2,00 € erhoben.

Sie können pro Anlieferung maximal 2 Mal diese „Kofferraum-Menge“ bringen.

Kork

Naturkork (Rinde der Korkeiche) kann am Wertstoffhof abgegeben werden. Der Kork wird zerkleinert und als Dämmmaterial wiederverwertet.
Angenommen werden: Naturkork - keine Kunststoffflaschenkorken

Reifen

PKW-Reifen können gegen Gebühr abgegeben werden.

Reifen ohne Felge: 3,00 € pro Stück

Reifen mit Felge: 5,00 € pro Stück

Bitte beachten Sie, dass ab 2025 keine Annahme von Elektrogeräten/Akkus mehr möglich ist. Die Abgabe erfolgt bei Fa. Karei und den Wertstoffhöfen Typ A, s. unten

Elektrogeräte

Fa. Karei, Ostbahnstr. 128 a, Hersbruck, Wertstoffhöfe Altdorf, Burgthann, Neunkirchen a. Sand - siehe Abfall-Infos
Nürnberger Land

Wertstoffhöhe A: Altdorf und Neunkirchen

Öffnungszeiten und was alles angenommen wird: siehe Abfall-Infos Nürnberger Land

**Weitere Infos für die Abfallentsorgung auf der Internetseite des Landratsamtes Nürnberger Land
www.nuernberger-land.de/serviceleistungen/abfall**



„Initiative KZ-Mahnmal Hubmersberg“

27. JANUAR

TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Der damalige Bundespräsident Herr Roman Herzog führte den internationalen Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus am 03. Januar 1996 in der BRD ein und erklärte dabei in seiner Proklamation:

„Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“



Die „Initiative KZ-Mahnmal Hubmersberg“ möchte Sie daher zu einer Gedenkfeier am Mahnmal herzlich einladen. Wir treffen uns

am 27.01.2025 um 11.00 Uhr
auf dem Parkplatz vor dem Hotel Lindenhof
in Hubmersberg, Gemeinde Pommelsbrunn.

Von dort wollen wir schweigend zum Mahnmal an der Straße nach Hohenstadt gehen, um all der ermordeten Menschen zu gedenken, die im KZ Hersbruck in den letzten Kriegstagen unter unsäglichen Umständen ihr Leben lassen mussten und dann hier verbrannt wurden.

Wir danken Ihnen bereits heute sehr herzlich für Ihre Teilnahme.

Armin Haushahn
1. Bürgermeister
Gemeinde Pommelsbrunn

Arnold Geiger
Geschäftsführer
Nehemiah Gateway Services

Heinrich Hille
Pommelsbrunn

Oktoberwanderung 2024 – Wandergruppe Naturfreunde Pommelsbrunn



Die Gruppe am Rande der großen ehemaligen Sandgrube.

Trotz des vorhergesagten Regens brechen dreiundzwanzig Unentwegte zur Oktoberwanderung der Pommelsbrunner Naturfreunde auf. Die Route, wiederum von Waltraud und Klaus ausgesucht, geführt und vorher abgegangen, verläuft zum großen Teil auf einem Abschnitt des Dünenwegs bei Weissenbrunn.

Von der Parkmöglichkeit bei der Autobahnausfahrt Leinburg sind Richtung Westen schon bald die ersten Dünen erreicht, über deren Mächtigkeit viele der Teilnehmer erstaunt sind. Ohne Regen führt der Weg weiter durch den „Steckerlaswald“. So wird der Nürnberger Reichswald wegen seines mageren Bewuchses mit Kiefern be-

zeichnet. Aus dem lichten Wald heraus bietet sich plötzlich ein Anblick, fast wie an der Ostsee. Die Gruppe steht am Rande einer ehemaligen großen Sandgrube, die teilweise wieder bewachsen ist. Ein imposanter An- und Ausblick für die Wanderer! Die weitere Strecke verläuft bis zum Austritt aus dem Wald größtenteils auf einem Sandkamm. Immer wieder zeigen Pilze aller Arten ihre Köpfe zwischen dem Heidelbeer-, bzw. Schwarzbeerenbewuchs. Nun hat auch der vorhergesagte Regen eingesetzt, aber es ist nicht mehr weit bis zur Pizzeria Olimpia in Weissenbrunn, wo die Mittagsrast eingelegt wird. Dieses Haus kann nur empfohlen werden. Sehr schnelle und freundliche Bedienung. Die Speisen sind hervorragend und kommen super-

schnell auf den Tisch. So gut bedient und gestärkt geht es danach hinaus in den Regen. Der Waldweg bis zum Autoabstellplatz zeigt einen ganz anderen Bewuchs als der vorherige Dünenweg. Hier säumen riesige Eichen und Nadelbäume den schmalen Pfad, der früher der Totenweg von Weissenbrunn nach Altdorf zum Friedhof war. Im Wald liegen auch die beiden tief eingeschnittenen Seen, der Obere und Untere Egelsee. Bei den Autos angekommen, hört auch der Regen wieder auf und im Westen hellt es auf.

Waltraud und Klaus ist es zu verdanken, dass der größte Teil der Teilnehmer, diese ihnen unbekannte Dünenlandschaft kennen gelernt hat, die doch im näheren Umkreis liegt.

*Text und Bild:
Zimmermann Johann L.*

Heilende Hände...

Mit den Händen kann man Gutes tun

Bereits Ende September begrüßten wir unsere neuen Konfi 3 Kinder der Pfarrei Högenbach-Hirschbachtal in der Laurentiuskirche in Pommelsbrunn. 30 Kinder, aus den Kirchengemeinden Hirschbach, Eschenbach, Hohenstadt, Pommelsbrunn und Hartmannshof starteten ins neue Jahr. Pfarrerin

Schauer wollte von den Kindern wissen, was man so alles mit seinen Händen machen könne? Die Kinder waren voll dabei und es gab viele tolle Antworten. „Neben basteln, spielen, schreiben, arbeiten und vielem mehr kann man auch viel Gutes tun.“ Sie erzählte die Geschichte von der kranken, gebückten Frau, die Jesus durch das Auflegen seiner Hände heilte.



Im Anschluss durfte sich jedes Kind mit Namen der Gemeinde vorstellen und gemeinsam hatten die Kinder eine knifflige Aufgabe mit ihren Händen zu lösen, was ihnen auch gut gelang. Schließlich bildeten sie Hand in Hand einen großen Kreis und

Pfarrerin Schauer segnete die Gruppe.

Nach dem Gottesdienst waren alle noch eingeladen sich beim Brunch näher kennenzulernen und die Gemeinschaft zu pflegen.



HANS MAIER

Inh. Thomas Maier

**Gas- und Wasserinstallation
Flaschnerei • Installationsartikel**

**Hauritzer Weg 6 • 91224 Hartmannshof
Telefon (09154) 48 71 • Fax (09154) 59 29**



Neues Team gewählt



Vorstand und erweiterte Vorstand: v. links: Conny Renner (Schriftführerin), Christa Höfler-Springer, Willi Deuerlein, Jockel Streb, Hans Brunner, Michael Kaufhold, Werner Lüdel, Jenny Pilhofer (1. Vorsitzende), Klara Schroth (Kassiererin), Dr. Peter Schwemmer (2. Vorsitzender), Roland Hartmann, Wolfgang Pöhner, Karl Pickelmann, Jörg Fritsch, Reinhold Montaperti

Die Kulturgemeinschaft Hohenstädter Vereine Markgrafensaal Hohenstadt e.V. lud die Hohenstädter Vereine und ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Viele Mitglieder füllten den Saal, auch Bürgermeister Armin Haushahn war gekommen. Der Vorsitzende Wolfgang Pöhner berichtete über die Aktivitäten der Kulturgemeinschaft. Er ging kurz auf die Entstehung des neuen Vereines ein, der als Ziel hat, den Saal für möglichst viele Vereine nutzbar zu machen und die Kultur zu fördern. Dafür wurde ein neuer Verein gebildet, der den Zusammenschluss der Vereine, ehemals ARGE, mit dem ehemaligen Kulturverein Markgrafensaal zusammenführte. Herbert Bauer, der Termine und Mietverträge managt, berichtete von den zahlrei-

chen Aktivitäten. So wurde 2023 der Saal an 137 Veranstaltungstagen belegt, davon entfielen auf die örtlichen Vereine 24 und den Kulturverein 4 Veranstaltungstage. Private Feiern, Konzerte, und sonstige Veranstaltungen füllten die übrigen Tage. Wolfgang Pöhner dankte allen Mitarbeitenden, die die Betreuung der Veranstaltungen übernehmen, dem Küchenteam, Reinhold Montaperti für seine vielseitigen Einsätze und Susanne Pflaumer für die Organisation des BR-Jubiläumskonzertes. Weiter konnte der Vorsitzende berichten, dass einige Bauarbeiten durchgeführt wurden: Bühnenvorhang und Bühnenbeleuchtung wurden erneuert (PHBG) Änderungen an der Terrasse und Außenbeleuchtung gemacht, der Lift kann weiter unent-

geltlich genutzt werden. Auch die Ausstattung des Saales mit LEDs kam weiter voran, alle Kronleuchter konnten umgebaut werden. Der Nutzungsvertrag mit der Gemeinde wird neu geschrieben und demnächst unterschrieben.

Der scheidende Kassier Werner Lüdel gab in seinem Kassenstand einen umfangreichen Überblick zu den Finanzen des Vereines. Danach übernahm Michael Kaufhold die Leitung der Vorstandswahlen: Jenny Pilhofer übernimmt das Amt der ersten Vorsitzenden und wurde mit großem Beifall der anwesenden Mitglieder bedacht. Als zweiter Vorsitzender stieg Peter Schwemmer neu in die Vorstandsarbeit ein, Schriftführerin bleibt weiter Conny Renner und als neue Kassiererin wurde Clara Schroth gewählt. Sie werden

von einem großen Team unterstützt, das die Betreuung der Veranstaltungen, die Kunst- und Kulturarbeit sowie Bau und Finanzen organisiert.

Die neugewählte Vorsitzende und Conny Renner dankten dem scheidenden Vorstand Wolfgang Pöhner für sein überaus großes Engagement und die jahrelange, oft auch mühevoll unermüdliche Arbeit mit einem Geschenk. Auch der scheidende Kassier Werner Lüdel wurde mit einem herzlichen Dankeschön für seine akribische Kassenführung verabschiedet. Jenny Pilhofer hob in ihrer ersten Ansprache an die Vereinsmitglieder die Bedeutung der Teamarbeit hervor, die in diesem Verein mit seinen vielen Arbeitseinsätzen unerlässlich sei. Mit einem kleinen Imbiss und Getränken wurde der neue Vorstand eingeführt.



Die neugewählte Vorsitzende Jenny Pilhofer bei Ihrer ersten Ansprache. Von li.: Conny Renner, Jenny Pilhofer, Clara Schroth und Peter Schwemmer.

Geburtstage HSV-Mitglieder



Dezember

Süß Helga	75
Schwarz Monika	70
Löhner Jrmgard	87
Rösel Richard	75
Ziegler Gabriele	65
Sperber Elfriede	89
Hölzle Anton	91

Januar

Grötsch Anna	90
Kienle Gerda	87
Högner Lieselotte	85
Brand Doris	65

Smartphones (gebraucht & geprüft)

verschiedene Preisklassen, wechselndes Sortiment

Smartphone-Service

Reparaturen, Schutzglas, Akkutausch, usw.

Armband-Uhren-Service

Batteriewechsel, Glasaustausch, Reinigung, Bandwechsel, usw.

Gerhard Weigel – Dienstleistung & Handel

Sulzbacher Strasse 3 91224 Pommelsbrunn

Telefon: 09154/9156532 E-Mail: weigel-einzelhandel@t-online.de

www.gerhardweigel.de

USt-IDNr. DE243594503

Musikantentreffen im Markgrafensaal



Musikantentreffen mit der Milchbankmusik (li), den Alfelder Musikanten (Mitte) und den Zupfer Moidln (re)

Christa Nürnberger konnte zum jährlichen Musikantentreffen drei Musikgruppen begrüßen, die mit „echter Volksmusik“ die Zuhörer begeisterten. Im gut gefüllten Markgrafensaal wartete das Publikum, bis die Moderatorin des Abends, Conny Renner mit den Alfelder Musikanten das Musikantentreffen eröffnete. Die Alfelder Musikanten, seit 2018 miteinander spielend und mit Klarinette, Akkordeon, Tuba und Trompete besetzt, eröffneten schwungvoll mit dem „Hochzeitslandler“. Danach stellte sich die Milchbankmusik vor, drei Musikerinnen, die mit Gitarre, Bass und

Akkordeon ein feines Gespür für traditionelle Volksmusik zeigen. Bereits seit 18 Jahren spielen und singen sie zusammen. Mit leisen Tönen wie dem Walzer „Beim Pfarrwirt“ zeigten sie ihr musikalisches Gespür.

Moderatorin Conny Renner, selbst vielen durch ihre „Saitenmusik“ bekannt, kündigte dann die „Zupfer Moidln“ an, zwei Schwestern die seit sagenhaften 63 Jahren miteinander singen. Begleitet von Gerhard Reber am Akkordeon amüsierten sie die Zuhörer mit lustigen Gstanzln und zünftigen Witzen, die für große Heiterkeit im Publikum sorgten.

Nach diesem „Stimmungslöser“ ging es für viele Volksmusikfreunde aufs Tanzparkett. Die Alfelder Musikanten begeisterten mit Walzer, Zwiefachen und Polka, zu denen eifrig getanzt wurde. Aus den „Jungen Alfeldern“ entstanden, rissen sie das Publikum mit traditioneller „originaler und schöner Volksmusik“, wie Conny Renner und Christa Nürnberger betonten, mit.

Die Milchbankmusik begann mit ihren leiseren Tönen, bezauberten mit ihrem harmonischen Gesang und Musikalität. Moderatorin Conny Renner hatte bedenkswerte Sprüche über Musik herausgesucht: „Musik

ist die einzige Sprache, in der man nichts höhnisches oder Gemeines sagen kann.“ Großer Applaus für ihre leisen Zwischentöne. Später kamen noch Geschichten vom Sidi, einem Hersbrucker Original und andere unterhaltsame Texte dazu.

Organisatorin Christa Nürnberger hatte ein unterhaltsames, abwechslungsreiches Programm mit drei sehr unterschiedlichen Gruppe zusammengestellt, die aber alle drei durch ihr außergewöhnliches musikalisches Können überzeugten und das Publikum sichtlich begeisterten und mitrissen, auf ihren Stühlen oder auf der gut gefüllten Tanzfläche.

Imkerverein – „Jura“ Högen und Umgebung



v. l. n. r.: Alexander Bock (Vorsitzender), Gerhard Fenzel, Helmut Pesel, Bernd Fischer (stv. Vorsitzender)

Am 11. Oktober ehrte der Imkerverein „Jura Högen und Umgebung“ vier treue Mitglieder für langjährige Vereinstreue und deren Engagement in der Imkerei. In dankbarer Anerkennung her-

vorragender Verdienste als frühere Vorstandsmitglieder bzw. stets im Dienste der Bienenzucht erhielten Günter Gottsmann aus Guntersrieth für 15 Jahre, Gerhard Kloppsch aus Ernüll für

25 Jahre, Gerhard Fenzel aus Gerhardsberg für 40 Jahre und Helmut Pesel aus Etzelwang für 50 Jahre jeweils Urkunden und Ehrennadeln vom Landesverband Bayerische Imker überreicht.

Der kleine Imkerverein betreut im Gebiet zwischen Hartmannshof und Högen sowie Heldmannsberg und Gerhardsberg derzeit 159 Bienenvölker und leistet hierbei einen wichtigen Beitrag zur Bestäubung heimischer Pflanzen und Obstbäume.

„Unser Verein kann durchaus noch Imkernachwuchs verkraften“, so der Vorsitzende Alexander Bock. In den letzten Jahren konnten sich jedoch wieder mehr junge Menschen für dieses tolle Hobby begeistern. Wir arbeiten hier sehr eng mit dem Bie-

nenzuchtverein in Sulzbach-Rosenberg zusammen. Dort wird jedes Jahr das „Imkern auf Probe“ angeboten. Über einen Zeitraum von zwei Jahren erfährt man hier unter fachmännischer Anleitung alles über die Imkerei – sowohl in Theorie, als auch in der Praxis. Jeder bekommt sein eigenes Volk zur Betreuung und darf den geernteten Honig für sich behalten. Im zweiten Jahr entscheidet jeder selbst, ob es mit dem Imkern weitergehen soll. Dann darf man das Volk mit zu sich nach Hause nehmen und bekommt im Bedarfsfall immer Tipps und Unterstützung von den Profis im Verein.

Wer mehr Infos erhalten möchte, kann sich gerne unter www.bienenzuchtverein-sulzbach-rosenberg.de/ schlau machen.



Kultur- und Weinfahrt der Pommelsbrunner NaturFreunde



„Schee war`s“ - so die einhellige Meinung der zahlreichen Teilnehmer an der diesjährigen Kultur- und Weinfahrt der Pommelsbrunner NaturFreunde.

Erster Tagespunkt war die Besichtigung des Bunkermuseums in Schweinfurt. Nach einer zünftigen Stärkung durch eine

„Bunkerkartoffelsuppe“ führte der Besitzer mit interessanten Erläuterungen durch das mit zahlreichen Exponaten und Erinnerungsstücken von Zeitzeugen ausgestattete Museum. Der A8 - im Volksmund Fichtel- und Sachs-Bunker genannt - beheimatet die größte Ausstellung

zu dem Thema Luft- und Zivilschutz in einem Bunker in Deutschland. Im Jahr 1941 erbaut war er mit 3 Meter dicken Außenmauern und einem 1,40 Meter dickem Bunkerdeckel für 1800 schutzsuchende Personen ausgelegt.

Danach ging es zur Kaffeepause in ein nahegelegenes Bauernhofcafe, wo man sich außer dem Genuss von feinem Gebäck noch mit selbstproduzierten Köstlichkeiten eindecken konnte.

Nächste Station war Dettelbach, das die Gruppe durch eine kundige Führerin beim Rundgang durch die verwinkelten Gassen des mittelalterlichen Städtchens kennenlernte. Das spätgotische Rathaus aus der Zeit um 1500, eine rundum erhaltene Stadtmauer mit zwei Stadttoren, uralte Fachwerkbauten und barocke Bauformen sind markante

Kennzeichen von einer langen und bewegten Geschichte des Ortes. Beeindruckend war die Besichtigung der Stadtpfarrkirche „St. Augustinus“ mit ihrem 3-teiligen Altarbild des Heiligen sowie der farbige Windfang im barocken Hauptportal. Mit den zwei hochaufragenden ungleichen Türmen ist sie das Wahrzeichen der Stadt.

Den Abschluss des Tages bildete der Besuch einer gemütlichen Häckerwirtschaft, wo man sich eine leckere Brotzeit und gar manch guten Schoppen des hauseigenen Weines schmecken ließ. Ein grandios aufspielender Musikant brachte im Nu eine ausgelassene Stimmung in die Runde, die den Abend mit Singen, Schunkeln und Tanzbeinschwingen ausgiebig genoss. Viel zu früh hieß es dann wieder „Heimreise antreten!“

Beratung

Erich Brendl

„Der Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Erich Brendl, findet im Rathaus in Pommelsbrunn immer am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Kostenlos werden Beratungen durchgeführt. Ebenso kostenlos können auch Anträge auf Kontenklärungen sowie Rentenansprüche gestellt werden.“

Zusätzliche Terminvereinbarungen unter 09154/8631.“



Kreisverband
Nürnberger Land e.V.

**WIR SIND AUF
DER SUCHE!**

**JETZT
BEWERBEN!**

Komm zum
Arbeitgeber mit
Herz und Sinn!

Pflegeassistent*in (m/w/d)

(Mimberg, Schwarzenbruck, Lauf und Pommelsbrunn)

Handwerker*in (m/w/d)

- Vollzeit (38,5 Std./Woche) oder Teilzeit
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit attraktiver Vergütung nach AWO Tarifvertrag
- Jahressonderzahlungen und attraktive Angebote
- Gesundheitsförderliche Maßnahmen
- 32 Tage Urlaub, zusätzlich 24.12. und 31.12. frei
- Sicherer Arbeitsplatz beim Arbeitgeber mit Herz



Zeit für Neues!



Jetzt bewerben! www.awo-nuer-land.de/karriere

Reise der ehemaligen Pommelsbrunner Naturfreunde Jugendgruppe nach Rust am Neusiedler See vom 17. bis 21. September 2024



Die Gruppe vor dem Schloss Esterházy in Eisenstadt

Es ist auch wieder für 2024 gelungen, eine Gegend ausfindig zu machen, wo sich die ehemalige Jugendgruppe der Pommelsbrunner Naturfreunde zusammen findet. Zum 25-jährigem ist es Rust am Neusiedler See im Burgenland.

Im Landhaus Rust, in der selbigen Reichstadt, ist die elfköpfige Gruppe bestens untergebracht. Am Dienstag, dem Anreisetag, bleibt nach Begrüßung und Zimmerbezug noch Zeit für einen Rundgang durch den Ort. Rust ist für seinen schönen Ortskern mit den herrlichen

Fassaden und vor allem für seine Störche bekannt. Fast auf jedem Haus befindet sich ein Nest. Der prägende Bau ist die Fischerkirche oberhalb des Marktplatzes.

Renate und Dieter haben sich für die Zeit vorgenommen, in zwei Etappen den See mit dem Fahrrad zu umrunden. In einer Nordschleife von Rust bis Podersdorf und einer Südschleife von Rust über Sopron (Ungarn) auf die Ostseite des Sees, dem Seewinkel, wiederum bis Podersdorf.

So besucht die restliche Gruppe am Mittwoch die



Hauptstraße in Rust.

Weinorte auf der Westseite des Sees. Angefangen von Oggau, über Purbach nach Breitenbrunn und weiter durch Neusiedl, dem nördlichen Punkt des Sees, nach Mönchhof, dem meistbesuchten Ort des Seewinkels. Bekannt durch seine Abtei und vor allem dem Museumsdorf von Franz Haubenwallner. Er hat in Eigenregie und Arbeit ein ganzes Dorf aus der Zeit von 1880 bis 1950 wieder auferstehen lassen. Es ist alles vorhanden, was in einem Dorf vertreten war: Vom Wirtshaus, den Handwerksbetrieben, Geschäften, Kino und dem Dorfleben. Als neueste Sehenswürdigkeit ist der alte Mönchhofer Bahnhof gleich in der Nähe des Museumsdorfes. Die letzte Sehenswürdigkeit an diesem Tag ist das Schloss Halbturn mit seinem Schlosspark.

Der Donnerstag ist der kleinsten Landeshauptstadt von Österreich gewidmet. Hier ist die Gruppe vollständig mit von der Partie. Es ist Eisenstadt mit seinem Schloss Esterházy. In ihm ist eine sehenswerte und aufwändige Ausstellung dem Hofkapellmeister und Komponisten Joseph Haydn gewidmet. Wunderbare Prunkräume, unter ihnen der großartige Haydn Saal, befinden sich im Obergeschoss. Die Gewölbekeller sind dem Wein und dem Sekt gewidmet. Die Hauptstraße

ist auch hier mit Bauten mit Prachtfassaden gesäumt. Aus diesen hebt sich das Rathaus hervor. Einen Besuch ist der fünf Hektor große Schlosspark wert.

Am Freitag begeben sich Renate und Dieter auf den zweiten Teil ihrer Radtour. Die weiteren Neun unternehmen einen Abstecher nach Sopron um danach in Mörbisch auf das Schiff nach Illmitz, im Seewinkel, zu gehen. Von Illmitz ist eine Kutschfahrt in das Naturschutzgebiet gebucht. Vom Kutscher wird die Bedeutung, Bewirtschaftung und die Anfälligkeit des Gebietes hervorragend erklärt. So kommen die Teilnehmer in den Genuss eine große Herde mit Graurindern, so wie die sehr seltenen weißen Barockesel zu Gesicht zu bekommen. Die ebenfalls in diesem Gebiet vorhandenen Wasserbüffel, die den Schilfgürtel klein halten, sind an dem Tag nicht zu sehen. Es geht danach mit dem Schiff wieder zurück nach Mörbisch, das in erster Linie durch seine jährlich stattfindenden Seefestspiele bekannt ist.

Am Samstag heißt es schon wieder voneinander, und von der wunderbaren Gastgeberin, Abschied zu nehmen. Der Tag ist mit der Heimfahrt wiederum voll ausgelastet.

Text und Bilder:

Zimmermann Johann L.

Redaktionsschluss ist der 15. Januar 2025.

Manfred

SIMON

BAUUNTERNEHMEN

Eschenbach 805

91224 Pommelsbrunn

- Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
- Altbausanierung, Bauen im Bestand
- Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

☎ 09154/916960 ✉ info@simon-bau.de
 ☎ 09154/916961 🌐 www.simon-bau.de

Schöner ist nur der Hohenstädter Felsen



Die Mitglieder des Ortsverschönerungsvereines vor der neu platzierten Bank

Der Ortsverschönerungsverein Hohenstadt hatte zum Arbeitseinsatz gebeten: Eine Bank vom Standort „Grützenbrunnen“ soll an einem sonnigen Platz an der Straße nach Kleinviehberg versetzt werden. „Hier soll man den wunderschönen Ausblick genießen und die Seele baumeln lassen!“ erklärt der Vorsitzende des Vereines, Jürgen Endner. Der Ausblick ist grandios: Mühlkoppe, Deckersberg, Arzberg, Happurg, Ellenbach und Hersbruck sind vom neuen Standplatz aus zu sehen.

„Schöner ist nur der Blick vom Hohenstädter Felsen!“ rief ein Helfer aus. Ein Ort für eine kleine Pause vom Alltag, der zum Verweilen und Betrachten der rundum sichtbaren Hersbrucker Alb einlädt. Dazu schnitten die fleißigen Helfer den Ausblick frei und arbeiteten weiter am Wanderweg Richtung Kleinviehberg, der ebenfalls der Pflege bedurfte. Mit einer zünftigen Brotzeit, die Kassiererin Berta Siegl vorbereitet hatte, endete der arbeitsreiche Vormittag für die Arbeitsgruppe am neuen Standplatz der Bank.

Kürbisschnitzen



Auch dieses Jahr veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Hartmannshof und Umgebung e.V. wieder

ein Kürbisschnitzen für Kinder. Erfreulicherweise waren auch junge Mitglieder aus dem eigenen Verein dabei, da

noch nicht lange (unter anderem für solche Aktionen) ein Familienbeitrag eingeführt worden ist.

Nachdem sich alle Kinder ein Exemplar der besorgten Kürbisse ausgesucht hatten, ging es mit Feuereifer ans Aushöhlen und Schnitzen. Die besorgten Schablonen wurden nicht benötigt, schließlich hatten alle Kinder genaue Vorstellungen wie ihr Kürbis auszusehen hatte. Von zahnlosen, lachenden bis gruseligen Gesellen war alles dabei. Manche der Kinder waren so

schnell fertig, dass sie mit den übrig gebliebenen Kürbissen auch noch ein paar Exemplare für den Hartmannshofer Kirwa-Brunnen schnitzen konnten. Diese sorgten dann mit der entsprechenden Beleuchtung auch für den erwünschten Gruseffekt.

Die eigenen Kürbisse durften natürlich zu Hause einziehen. Da diese Aktion wieder sehr gut angenommen wurde, ist sie auch nächstes Jahr im Programm des OGVs zu finden.

Feuerwehren Hartmannshof und Weigendorf legen Leistungsprüfung THL ab



Zwei Gruppen der Feuerwehren Hartmannshof und Weigendorf legen erstmals seit 2014 wieder gemeinsam die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungs-

einsatz“ ab. Beide Gruppen wurden vom stellv. Kommandanten Stefan Bauer auf die Prüfung vorbereitet. Angenommenes Übungsszenario war ein Verkehrsun-

fall mit einer eingeklemmten Person. Innerhalb der Zeitvorgabe von 300 Sekunden ist hierbei unter anderem die Erstversorgung, Einsatzstellenabsicherung und technische Rettung aufzubauen. Je nach zu absolvierender Stufe und Position innerhalb der Gruppe mussten Zusatzaufgaben wie z. B. die praktische Vornahme des Hebekis-

sensatz, absolviert werden. Nicht nur die Mannschaften, sondern auch das Team der Prüfer wurde landkreisübergreifend gestellt. Die Prüfer KBM Roland Gentsch (Nürnberger Land), KBI

Hans Sperber (Amberg-Sulzbach) sowie KBI Thorsten Brunner (Nürnberger Land) bescheinigten eine einwandfreie und zügige Arbeit. Besonders erfreut zeigten sich die Kreisbrandinspektoren von der guten Zusammenarbeit beider Feuerwehren bei sämtlichen Einsätzen und Übungen.

Bürgermeister Armin Haushahn (Gemeinde Pommelsbrunn) dankte allen Teilnehmern für ihr Engagement und lud zum gemeinsamen Abschlussessen im Gerätehaus Hartmannshof ein.

Posaunenchorausflug nach Stuttgart



Das Bild zeigt die Bläser des Posaunenchores Eschenbach und Stuttgart-Degerloch vor Michaelskirche.

Der traditionelle Ausflug des Posaunenchores Eschenbach mit Angehörigen und Freunden führte diesmal nach Ludwigsburg und Stuttgart.

Mit dem Bus ging es zunächst nach Ludwigsburg. Einige Reiseteilnehmer besuchten die Residenzstadt mit dem malerischen Marktplatz, Gartenliebhaber erkundeten die wunderschöne Gartenanlage das „blühende Barock“ rund um das Residenzschloss oder machten einen Spaziergang durch die zur Zeit stattfindende weltgrößte Kürbisausstellung im Schlossgarten.

Bei einer Führung durch das Schlossgebäude erlebten die Reiseteilnehmer einen beeindruckenden Streifzug durch vergangene Zeiten vom Barock, Rokoko bis zum eleganten Klassizismus. Sehenswert

war die prachtvolle Ausstattung der einzelnen Räume, insbesondere die Schlosskirche mit dem imposanten Deckengemälde aus dem Jahr 1716.

Nach einer kurzen Stärkung im Innenhof des Residenzschlosses ging es weiter nach Stuttgart-Vaihingen, wo im Parkhotel Quartier bezogen wurde. Die anschließende Stadtführung begann mit der Fahrt der historischen Zahnradbahn „Zacke“ vom Stadtteil Degerloch ins Zentrum von Stuttgart. Beim Rundgang durch die Altstadt erfuhr die Gruppe auch viel aus der Geschichte der württembergischen Landeshauptstadt z. B. dass der Name Stuttgart aus dem Begriff „Stutengarten“ entstand, einem Reitergestüt aus dem 10.

Jahrhundert. Im 2. Weltkrieg wurde die Altstadt durch Luftangriffe größtenteils zerstört. Um eine autogerechte Stadt zu schaffen wurde leider beim Wiederaufbau auf die Rekonstruktion alter bedeutsamer Gebäude verzichtet.

Zu den besonderen Sehenswürdigkeiten zählten beim Stadtrundgang die Stiftskirche, der größte und älteste Kirchenbau der Landeshauptstadt aus dem 10. Jahrhundert sowie das Alte Schloss mit seinem Arkadenhof aus dem Jahr 1557.

Die Stuttgarter Markthalle, ein denkmalgeschütztes Jugendstilgebäude aus dem Jahr 1914 ist sicherlich eine Besonderheit. Ein Blickfang war für alle der Schlossplatz mit seiner barocken Gartenanlage sowie das Neue Schloss, das in seiner Bauweise an das Schloss Versailles in Frankreich erinnert. Auf einer Anhöhe hatte man zum Abschluss der Stadtführung noch einmal einen tollen Blick auf die Stuttgarter Altstadt.

Die älteren Reiseteilnehmer waren froh, als sie nach dem Abendessen gut gestärkt in ihr Quartier zurückkehren konnten. Die jüngere Generation besuchte noch das Volksfest auf dem Cannstatter Wasen.

Am nächsten Morgen mussten die Bläser früh aufbrechen. Auf dem Plan stand

die musikalische Umrahmung des ökumenischen Erntedankgottesdienstes in der ev. Michaelskirche in Stuttgart-Degerloch. Da dies gemeinsam mit dem dortigen Posaunenchor stattfand, musste vorher noch geprobt werden. Auch hier hatte Maximilian Hutzler alles geplant, es klappte wunderbar und unter seiner Regie erhielten die beiden Chöre von den vielen Gottesdienstbesuchern großen Applaus. Beim anschließenden Kirchenkaffee hatte man Gelegenheit ins Gespräch zu kommen und letztendlich wurde beschlossen, dass ein Gegenbesuch in Eschenbach stattfinden wird. Ein großartiger Abschluss der Zweitagesfahrt war am Nachmittag der Besuch des Stuttgarter Fernsehturms. Auf der Plattform in 217 Metern Höhe bot sich den Eschenbachern bei herrlichem Wetter eine wunderbare Aussicht über die Stuttgarter Region und die Filderebene.

Beim Abendessen in Waldenburg im Restaurant Bergfried hatte man zum Abschluss noch einen großartigen Ausblick ins Hohenloher Land.

Alle Reiseteilnehmer waren sich einig, Stuttgart ist eine Reise wert.

Besonderer Dank galt den beiden Organisatoren Maximilian Hutzler und Jörg Bauer.



Gisela Mauß
Trauerberaterin

BESTATTUNGSINSTITUT
SCHARF



Unsere Erfahrung - Ihr Vertrauen.

09154/4004

Hohenstadt, Pommelsbrunn, Hartmannshof,
Eschenbach, Sulzbach-Rosenberg,
Gemeindegebiet Birgland, Heldmannsberg
Schwend, Fürnried, Illschwang
www.bestattungen-scharf.de



ah montagen GmbH

Trockenbau - Treppensanierung - Bodenleger - Innenausbau

Inhaber Andreas Hlawatschke
Fleckstraße 9
91224 Hartmannshof

Tel.: 09154 / 91 15 119
Fax: 09154 / 91 15 120
Mobil: 0175 / 78 70 095



Aktion zum Weltkindertag in der Arche Lichtenstein



Am 20. September 2024 haben wir in der Arche den Weltkindertag gefeiert.

Zum diesjährigen Weltkindertag konnten sich Kinder und Jugendliche an kreati-

ven Mitmach-Aktionen von UNICEF Deutschland beteiligen. Kinder und Jugendliche wurden dazu eingeladen ihren Teil zu einem Kinderrechte-Puzzle beizutragen oder erneut mit bunten Kreidebildern auf Straßen, auf Bürgersteigen und in Garageneinfahrten ihre Anliegen, aber auch ihre Wünsche, Ideen und Vorstellungen für eine bessere Zukunft für Kinder zum Ausdruck zu bringen. Wir in der Arche wollten uns ein eigenes großes Puzzle gestalten.

Hierfür hat jedes Kind ein Puzzleteil bekommen. Die Kinder konnten dann darauf

ihre Wünsche und Anliegen schreiben und malen oder diese passend zu unserem Jahresthema „Herzensbildung – der Lebensfreude auf der Spur durch ein WERTvolles Miteinander“ gestalten. Nun schmückt den Eingangsbereich der Arche ein riesiges Puzzle. In dem großen Kunstwerk sieht jedes Teil anders aus, denn jedes Kind hat es nach seinen Vorstellungen gestaltet. Zusammen ergeben alle Teile ein großes Ganzes.

Bücherei in der Arche Lichtenstein



Jeden Freitag findet bei uns in der Arche unsere Bücherei für unsere Kinder statt. Hierfür hat jedes Kind eine gestaltete Büchereitasche. Durch die große Unterstützung unserer Eltern, die die Organisation der Bücherei übernehmen, und die ausgeliehenen Bücher eintragen und sortieren, können wir diese tolle Aktion stattfinden lassen.

Jedes Kind das möchte, kann sich dann jeden Freitag zwei

Bücher ausleihen und dieses zuhause mit der Familie anschauen. Die darauffolgende Woche werden die ausgeliehenen Schätze wieder abgegeben und neue Bücher können mit nach Hause genommen werden.

Als ausgezeichnete Buch-Kita liegt uns das Vorlesen und das Genießen von Geschichten sehr am Herzen, deswegen sind wir sehr froh, dass wir den Kindern dieses Angebot bieten können.



**Fruchtaufstriche,
Sirup, Senfe, Essige,
Chutneys, herzhafte
Brottaufstriche, Salze**

die 
vorratskammer
FEINSTES IM GLAS

Ideale Geschenke für Weihnachten mit individueller Bedruckung!

Verschenken Sie Geschmack im Glas!

Sabrina Pickelmann

Kleinviehberg 7 | 91224 Pommelsbrunn

Telefon 09154/ 91 40 99

Hofladen geöffnet jeden Samstag: 10 bis 13 Uhr

www.die-vorratskammer.eu

Anzeigen- und Redaktionsschluss

ist der 15. Januar 2025.

Orientierungsfahrt beim SC Eschenbach



Personen auf dem beigefügten Bild: Vorne die Gewinner v.l. Sandra Riedel (Platz 2 mit Alexander Lang), Johannes Kahabka und Larissa Wegert (Platz 1), Elli und Thomas Kahabka (3. Platz). Hinten v.l. Vorstand Bellin mit Orga-Team Armin Geyer, Bernd Schmidt, Harald Hammerer und Bernd Kahabka

Nach einer fast 10-jährigen Pause fand beim SCE wieder eine Orientierungsfahrt statt. Initiator Armin Geyer und das Orga-Team Bernd Kahabka, Bernd Schmidt und Harald Hammerer hatten sich in vielen Vorbereitungsstunden eine anspruchsvolle

Tour mit interessanten Herausforderungen überlegt. Die 19 Teams, bestehend aus Fahrer und Beifahrer, mussten mit einem Auto eine vorgegebene Strecke abfahren, wobei die benötigte Zeit keine Rolle spielte. In der Fahrerbesprechung zu Be-

ginn erhielten die Teilnehmer Fahraufträge, Ausschnitte aus Landkarten, Rätselfragen und praktische Hinweise. Mit Hilfe dieser Mittel musste die Strecke so exakt wie möglich abgefahren werden. Das erste Streckenziel mussten die Teams durch ein Kreuzworträtsel herausfinden. Anschließend führte sie die Strecke von Happurg über Offenhausen nach Eismannsberg und von dort über Lieritzhofen, Förrenbach und Hubmersberg wieder zurück nach Eschenbach. Somit wurde fast der ganze östliche Landkreis abgefahren.

Die gefahrene Strecke wurde von Teams dokumentiert, in dem die Ziffern von Schildern am Straßenrand, sogenannte Kontrollen notiert wurden. Zusätzlich mussten zwei Streckenposten gefunden werden, welchen Fragen

aus zum Allgemeinwissen und Scherzfragen beantwortet wurden.

Als letzte Herausforderung wartete dann noch eine Geschicklichkeitsprüfung am Sportgelände, die von zahlreichen Zuschauern beobachtet wurde.

Während das Organisations-Team die Fahrkarten der Teams auswertete, wurde die Tour von den Teilnehmern bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und kalten Getränken analysiert.

Bei der abschließenden Siegerehrung im Sportheim bedankte sich Vorstand Jürgen Bellin bei den Organisatoren für das Revival und wünschte sich für das kommende Jahr eine Fortsetzung. Nach der Siegerehrung klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

Verfasser: Maximilian Hutzler für den SC Eschenbach.

Tolle Stimmung und Wetterkapriolen beim 1. SCE-Hobbylauf



Der Wettergott stellte Organisatoren und Teilnehmer beim 1. Hobbylauf des SC Eschenbach auf eine harte Probe. Der Dauerregen am Vorabend des Laufes trieb den Organisatoren Sorgenfalten auf die Stirn. Nach der abschließenden Streckenbegehung am Samstag konnten sie aber grünes Licht geben und der Lauf starten. So ließen sich 23 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in den

Kategorien Laufen, Walking und Gehen von Regen und Graupelschauer nicht aufhalten und gingen pünktlich auf den 3,5 km Rundkurs.

Bei abwechselndem Sonnenschein, Wolken und Regenschauern drehten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit guter Laune ihre Runden. Nach dem Modus des Hobbylauf konnten Teilnehmer und Teilnehmerinnen innerhalb der Laufzeit den Rundkurs so häufig absolvieren, wie sie wollten. Dazwischen waren auch Pausen möglich. Zeitnehmerin Janina Geyer dokumentierte zuverlässig die zurückgelegten Runden und Laufzeiten und wertete nach dem Zieleinlauf des letzten Läufers schnell die Gewinner in den drei Kategorien aus.

Bei den Läufen gelang es Sieger Edmund Henneberger in knapp 2,5 Stunden einen Halbmarathon zurückzule-

gen. Der Sieg in der Sparte Walking ging an die älteste Teilnehmerin Erna Schüssel und bei den Gehern gewann Helmut Haushahn.

Ein großer Dank ging noch an Ideengeber und Hauptorganisator Armin Geyer, sowie alle Helferinnen und Helfer.

Nach der kleinen Siegerehrung waren sich Organisatoren und Teilnehmer einig, dass der Hobbylauf auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird und ließen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.



Bild Siegerehrung von links nach rechts: Jörg Hofmann (Mitorganisator), Erna Schüssel (Siegerin Walking), Helmut Haushahn (Sieger Geher), Edmund Henneberger (Sieger Läufer), Armin Geyer (Hauptorganisator)



Tag des Mädchenfußballs – Hochbetrieb beim SCE



Am Samstag, 28.09. wuselte es vor lauter fußballbegeisterten Mädels am Sportplatz in Eschenbach. Grund war der Tag des Mädchenfußballs - eine von DFB und BFV initiierte Veranstaltung.

Insgesamt 22 Mädchen im Alter von 5 bis 12 Jahren waren der Einladung gefolgt. Um 11 Uhr startete der Tag mit der Ausgabe von T-Shirts mit der Aufschrift „Nicht ohne meine Mädels“ für alle Teilnehmerinnen.

Anschließend bat Organisatorin Sabrina und ihre Unterstützer Corinna, Stefan und Dani zu den ersten Übungen. Ziel war es, den Mädels die

Möglichkeit zu geben, die Sportart Fußball einmal ganz ungezwungen kennenzulernen und erste Bewegungserfahrungen mit dem Ball am Fuß zu sammeln.

Übungen für das Gefühl mit dem Ball, Passspiele, Dribblings, Eckchen-Spiele und vieles mehr machten allen Mädchen viel Spaß. Dazwischen gab es immer wieder Pausen für Getränke und Snacks.

Bei dem abschließenden Spiel konnten die Teilnehmerinnen das Erlernte gleich in der Praxis umsetzen. Die Mädchen waren mit Feuereifer bei der Sache und es entwickelte sich

ein torreiches Spiel, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Nach dem Schlusspfiff um 15 Uhr und dem obligatorischen Gruppenbild war die wichtigste Frage: Wann geht es wie weiter?

Auf Grund des großen Andrangs wird es zwei Trainingsgruppen (U9 und U13) geben. Organisatorische Themen wie Wochentag, Uhrzeit und Aufteilung der Gruppen

wird Organisatorin Sabrina mit ihrem Team erarbeiten und mit den Eltern besprechen.

Wer den Aktionstag verpasst hat, und bei einem Trainingstermine einmal zu unverbindlich schnuppern möchte, ist herzlich eingeladen! Einfach Sabrina Stützlein telefonisch oder per WhatsApp kontaktieren unter 0176/70672264.



Novemberwanderung 2024 – Wandergruppe Naturfreunde Pommelsbrunn



Bild: Zeigt die Gruppe vor dem ehem. Schafstall in Gerhelm

Die Witterung ist genau den Vorgaben für November entsprechend. Dichter Nebel, der teilweise sogar austropft, umhüllt die 26 wetterfesten Teilnehmer der Naturfreunde Novemberwanderung als

sie vom Dorfplatz in Eichenstruth losgehen. Auch diese Wanderung wurde wieder von Waltraud und Klaus ausgesucht und wird von ihnen geführt.

Zielstrebig führt der Weg

Richtung Süden und vor Henneberg über die Regierungsgrenze von Oberfranken nach Mittelfranken. Die ganze Wegstrecke bewegt sich zwischen 480 und 520 Höhenmetern. Es sind somit keine großen Steigungen zu bewältigen. Bald ist Menschhof an der LAU 11, der Verbindungsstraße von Rupprechtstegen nach Hornersdorf, erreicht. Das kurze Wegstück von Menschhof nach Wallsdorf muss auf dieser Straße gegangen werden. Von drei Wächtern, deren Gattung schon im alten Rom zuverlässig Dienst tat, wird die Gruppe ab deren Sichtung bis zum Verschwinden lautstark begleitet. Der Nebel hat sich etwas gelichtet,

so dass sich von der Höhe oberhalb Gerhelm der dortige Golfplatz in seiner Größe zeigt. Der Pächter des „Schäferkarrn“ hat extra für die Wanderer geöffnet und bereitgestellt ganz alleine die Versorgung. Nach der Mittagspause führt der Rückweg zur nordöstlich gelegenen weiteren Golfanlage. Bei der gesamten Anlage handelt es sich um einen 18-Lochplatz. An Immendorf vorbei ist bald die Ortsverbindungsstraße von Viehhofen kommend und der Ausgangspunkt Eichenstruth erreicht. Bei schöner Sicht bietet diese Wanderroute sehr schöne landschaftliche Ausblicke.

Text und Bild:
Zimmermann Johann L.

48. Pommelsbrunner Kleintierausstellung



Wie seit Jahren üblich, mussten die Fahrzeuge der FFW Pommelsbrunn für zwei Tage ihr Heim verlassen, um Platz zu machen für Hühner, Zwerghühner und Kaninchen. Dank vieler fleißiger Hände waren die Käfige schnell aufgebaut und die Tiere konnten eingesetzt werden. Die Preisrichter konnten viele gute Bewertungen vergeben und auch die Züchter waren mit den Ergebnissen sehr zufrieden.

Pokalsieger Kaninchen wurde bei den Senioren Ernst Peschke mit seinen Neuseeländern weiß, bei Geflügel Felix Herger auf Deutsche Zwerg Wyandotten weiß-blaucolumbia. Leon Schneider errang den Pokalsieg bei der Jugend mit seinen Zwerg New Hampshire goldbraun vor Finn Späth mit Bielefelder Kennhühner. Den Landesverbandsehrenpreis bei Kaninchen errang Hermann Herger mit Mecklenburger Schecken wildfarbig-weiß mit 385,0 Punkten. Den Landesverbandspreis bei Geflügel errang Martin

Schneider mit Holländische Zwerghühner goldhalsig, er zeigte die beste Henne hv 96 Punkte. Der beste Hahn Deutsche Zwerg Wyandotten weiß-blaucolumbia mit hv 96 Punkte gehörte Felix Herger. Den Kreisverbands-ehrenpreis erhielt Dietmar Schneider auf eine Henne New Hampshire goldbraun mit hv 96 Punkte. Den besten Rammler mit 96,5 Pkt. stellte Ernst Peschke mit Neuseeländer weiß und die beste Häsin mit 96,5 Pkt. zeigte Hermann Herger mit Mecklenburger Schecken dunkelgrau-weiß. Die besten Tiere der Jugend stellten Finn Späth mit einem Hahn Bielefelder Kennhühner mit sg 95 Punkte und die beste Henne zeigte Leon Schneider mit der Rasse Zwerg New Hampshire goldbraun mit hv 96 Punkte. Außerdem errang er noch einen Bezirksverbandsjugendehrenpreis auf eine Hahn mit sg 95 Punkte. Bei den Kaninchen stellte Paula Nürnberger den besten Rammler und die beste Häsin bei der Jugend mit Deut-

sche Kleinwidder wildfarben und 95 bzw. 95,5 Punkte.

Zur Eröffnung konnte 1. Vorstand Hermann Herger neben dem 1. Bürgermeister Armin Haushahn auch Landrat Armin Kroder, die Gemeinderätin Gabi Bleisteiner sowie Horst Rögner vom Kreisverein der Kaninchenzüchter und Hans-Joachim Haas vom Kreisverein der Geflügelzüchter begrüßen. Er bedankte sich bei allen Ausstellern, Helfern und Unterstützern, bei der Gemeinde und der Feuerwehr für die Überlassung der Fahrzeughalle. Bürgermeister Armin Haushahn war beeindruckt von der Ausstellung und der damit verbundenen ehrenamtlichen Arbeit und lobte

besonders die jugendlichen Züchter für ihr Engagement. Landrat Armin Kroder lobte den Fleiß und die tägliche Arbeit der Züchter und die Achtung vor dem Tier, diese Werte werden auch den Jugendlichen weitergegeben. Weiter erkundigte er sich nach Trends bei den Züchtungen. Am Feiertag, 01. 11. wurde das angebotene Mittagessen sehr gut angenommen und auch am Samstag kamen viele Besucher, um die ausgestellten Tiere zu bewundern oder sich in der Cafeteria Kaffee und Kuchen schmecken zu lassen. Natürlich wurden am Samstagabend noch alle Spuren der Ausstellung beseitigt und die Fahrzeuge konnten ihr angestammtes Domizil wieder beziehen.



BESTATTUNGEN LÖHNER

- Trauerbegleitung
- Individuelle Bestattungen
- Baumbestattungen
- Natur-/Seebestattungen
- kostenlose Vorsorgeberatung

24 Stunden erreichbar

Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen

Hersbruck 0 91 51-73 29 99 9 • Ottensos 0 91 23 - 23 06

Bestattungen-loehner@t-online.de

www.bestattungen-loehner.de





Vorweihnachtliches Zusammenkommen der VdK-Familie



Einen Tag vor dem ersten Advent herrschte reger Betrieb im evangelischen Gemeindehaus in Pommelsbrunn.

Der VdK-Ortsverband Pommelsbrunn-Hartmannshof hatte zum gemütlichen Beisammensein und zur Ehrung langjähriger Mitglieder eingeladen.

Viele waren der Einladung gefolgt und so blieb an den langen, schön gedeckten, Tafeln tatsächlich kein Stuhl frei.

Die Vorsitzende Gabi Bleisteiner konnte auch etliche Ehrengäste begrüßen. Darunter waren die evangelische Pfarrerin Renate Schauer, die zeitgleich auch für den verhinderten katholischen Pfarrer Roland Klein ein Grußwort sprach. Weiterhin anwesend waren der 1. Bürgermeister Armin Haushahn, die Kreisvorsitzende Martina Hofmann, ihre Stellvertreterin Edeltraud Koslitz, Christine Jerneiczky als Vertreterin

der Schriftführerin im Kreisverband, Ursula Wirthmüller sowie Inge Bock, die Kreisfrau im Kreisverband und Vertreterin der Frauen im Ortsverband. Die Ehrengäste richteten auch Grußworte an die Versammelten.

Bei Kaffee, Tee, Stollen und Häppchen, lustigen Geschichten über Weihnachten, und vielen guten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Dann war es auch schon Zeit für die Ehrungen der langjährigen Mitglieder.

10 Jahre dabei sind: Wilma Böhm, Angelika Lindner, Mario Lindner, Petra Lindner, Gerlinde Pohl, Edwin Scharrer, Özkan Filiz, Karten Vogt, Jürgen Gerhard Dittebrand, Harald Ringer, Elke Rösel, Werner Zimmermann, Helmut Pirner, Annemarie Lett und Michael Quenzler.

Für 25 Jahre wurden geehrt: Walter Hauenstein, Günter Mederer, Christine Nicklas und Gunnar Lepp.

Für 30 Jahre wurde Betty Lessmann geehrt.

Gabi Bleisteiner hatte diverse Geschenke mitgebracht, die sie mit Unterstützung aus der Vorstandschaft, an die Mitglieder im Raum, an die Jubilare aber auch an ihre Vorstandskolleginnen zum Dank verteilte. Sie lobte den Zusammenhalt und das Engagement im Verein und freute sich über den Erfolg desselben. Nach ihren Wünschen und besinnlichen Worten zur bevorstehenden Weihnachtszeit, meldete sich die Kreisvorsitzende Martina Hofmann noch einmal zu Wort. Sie dankte auch der Ortsverbandvorsitzenden Bleisteiner für ihr großes Engagement herzlich und hatte für sie und ihren Ehemann ebenfalls ein Dankeschön-Geschenk mitgebracht.

*Text und Foto –
Marita Münster*

Über 250 mal Blut gespendet



Vom Blutspendedienst der BRK wurden in Bad Windsheimer Kur- und Kongresszentrum über 200 Blutspender aus Mittelfranken geehrt, die 75 mal und öfters Blut gespendet haben. Von der Gemeinde Pommelsbrunn wurden Ludwig Pickel aus Pommelsbrunn und Erich Brendl aus Fischbrunn für insgesamt über 250 Spenden ausgezeichnet. Es wurde von den Rednern auf die Notwendigkeit der Blutspenden hingewiesen und dass dadurch schon vielen Menschen das Leben gerettet wurde. Täglich werden in Bayern ca. 2000 Blutspenden benötigt. In Bayern spendeten im Jahr 2023 2,8 % der spendefähigen Menschen Blut – viel zu wenig. Es wurde deshalb immer wieder an die Anwesenden

der Wunsch herangetragen, nicht mit dem Spenden nachzulassen und Freunde, Bekannte und Verwandte zu inspirieren, sich den nächsten Blutspendetermin zu notieren und zu spenden.

Kommen deshalb auch Sie, die Sie das gerade lesen auch zu nächsten Blutspende. Durch das Spenden retten Sie leben – und das ist etwas Großartiges.

Durch den kurzweiligen Ehrungsabend führte BR-Moderator Michael Sporer. Den Abend rundete der Kabarettist Chris Böttcher ab. Mit von der Partie waren auch die Blutspende-Botschafterin und Bergsportlerin Gela Allmann sowie der Blutspende-Botschafter und Handball-Weltmeister Dominik Klein.

Mehr Sicherheit vor Ort: Installation neuer Defibrillatoren in Stallbaum und Mittelburg



Von links nach rechts: Uwe Bauer (2. Vorstand FFW), Stefan Pirner (2. Kommandant FFW), Jürgen Ertel (1. Kommandant FFW), Sebastian Schmidt (1. Vorstand FFW), Swen Heckel (Vorstand Raiffeisenbank), Armin Schmidt (Mitarbeiter Raiffeisenbank), Armin Haushahn (Bürgermeister Gemeinde Pommelsbrunn)

Einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in unserer Region haben die Raiffeisenbank im Nürnberger Land e.G., die Gemeinde Pommelsbrunn sowie die Freiwillige Feuerwehr Stallbaum-Mittelburg e.V.

geleistet. In den Ortsteilen Stallbaum und Mittelburg wurden kürzlich zwei neue Defibrillatoren installiert. Die feierliche Übergabe der beiden Geräte fand am 25. Oktober 2024 im Feuerwehrhaus Stallbaum statt.

Die modernen Defibrillatoren, die am Feuerwehrhaus in Stallbaum und am ehemaligen Gasthaus zur Linde in Mittelburg installiert wurden, sind ein wertvoller Schritt zur Verbesserung der örtlichen Notfallversorgung. Hier gilt auch ein besonderer Dank der Familie Biefel, die ihre Örtlichkeiten zur Montage zur Verfügung gestellt haben. Im Ernstfall zählt jede Minute – denn im Falle eines Herzstillstands verringert sich die Überlebenschance ohne sofortige Hilfe um etwa

10% pro Minute. Mit den neuen Defibrillatoren kann schnell reagiert und möglicherweise Leben gerettet werden. Die Geräte sind speziell darauf ausgelegt, auch von Laien sicher und effektiv genutzt werden zu können. Dank der Schritt-für-Schritt-Anweisung ermöglichen die Defibrillatoren den Anwendern lebensrettende Maßnahmen zu ergreifen, bevor professionelle Hilfe eintrifft. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Raiffeisenbank im Nürnberger Land e.G., die die beiden Geräte gespendet hat. Diese großzügige Geste hat maßgeblich dazu beigetragen, das Gemeinwohl und die Gesundheit unserer Gemeinschaft nachhaltig zu verbessern.

Neues vom Obst-und Gartenbauverein Pommelsbrunn

Der OGV Pommelsbrunn plant für Ostern 2025 einen neuen Osterbrunnen. Aus diesem Grund trifft sich eine kleine Gruppe zur Vorbereitung in Pommelsbrunn. Wer möchte gerne mithelfen, z. B. Eier einfädeln usw.? Wer mitmachen will, bitte unter 09154-1582 bei Margit

Welser oder Conny Freibott 09154-1416 melden. Dort gibt es dann Näheres z.B. Termine, Ort usw.

Im März ist auch noch in Pommelsbrunn ein Obstbaumschneidekurs geplant. Näheres in der nächsten Ausgabe.

Wir
wünschen frohe Weihnachten,
und ein gesundes
Neues Jahr!

AUGEN OPTIK
SAUMWEBER

Happurger Straße 17
91224 Hohenstadt
www.augenochnik-saumweber.de
Telefon: 09154/ 91 43 290

Fenster
Türen
Böden

HAUSTÜREN | FENSTERLÄDEN | RAFFSTOREN
 ROLLADENPANZER | MARKISEN | FRANZÖSISCHE
 BALKONE VORDÄCHER | INNENJALOUSIEN
 INSEKTENSCHUTZ TROCKENBAU | TERRASSENÜBER-
 DACHUNGEN | WANDVERKLEIDUNGEN | u.v.m

SCHAUSONNTAG
 auf über 500m²

Jeden Sonntag
 von 14 - 17 Uhr

Rundgang Ausstellung

Schulwiesen 3
 91249 Weigendorf
 Tel. 09154 4301
 info-greissinger@hoveba.de
 www.hoveba.de



Veranstaltungen Dezember 2024/Januar 2025

wann	wo	was
06.12.24, 09:00 Uhr		Adventliche Bläsermusik in Hohenstadt, Posaunenchor Hohenstadt
07.12.24, 17:00 Uhr	Feuerwehrhaus	Adventstreffen der Fischbrunner
07.12.24, 18:00 Uhr	Gasthaus Stilles Bächlein, Egensbach	Kleintierzüchter Weihnachtsfeier
08.12.24	Dorfplatz	Adventsmarkt
08.12.24, 16:00 Uhr	Feuerwehrhaus	Adventsmusik, Posaunenchor Hohenstadt
14.12.24, 19:00 Uhr		Weihnachtsfeier SC Eschenbach, Sportclub Eschenbach
18.12.24, 14.30 Uhr	Naturfreundehaus	Seniorentreff mit Frau Pfarrerin Schauer und musikalische Umrahmung von „RoWern“ mit Quetschn und Gitarre.
21.12.24	ev. Kirche	Waldweihnacht Kapellenruine Arzlohe
24.12.24, 17:00 Uhr		Kirche mit Kirchenchor, Kirchenchor Eschenbach
28.12.24, 16:00 Uhr		Wintersonnwendfeier FFW Guntersrieth e.V.
31.12.24, ab ca. 23.00 Uhr	Feuerwehrhaus	Silvester/Neujahrstreffen der Fischbrunner
05.01.25, 17:00 Uhr	Arzlohe Gasthaus Steger	JHV, MGV
11.01.25, 18:00 Uhr	Arzlohe Gasthaus Steger	JHV, Feuerwehr
12.01.25, 17:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus	JHV, SRK
17.01.25	Haunritz	Helferessen, Kirchweihverein
25.01.25, 18:00 Uhr	Heldmannsberg	Woildlermesse, MGV
29.01.25	NaturFreundehaus	Verwaltungssitzung, NaturFreunde

Informationen zu Veranstaltungen finden Sie unter

www.pommelsbrunn.de/aktuelles/veranstaltungskalender/

Kathreintanz in Hohenstadt



Viele Volkstanzbegeisterte schwangen beim Kathreintanz noch einmal vor der stillen Zeit das Tanzbein.
Bild: Herbert Bauer

Auch in diesem Jahr luden Volkstanzkreis Hohenstadt Christa Nürnberger und der wieder zum Kathreintanz

in den Markgrafensaal Hohenstadt. „Kathrein stellt den Tanz ein“, hieß es früher, als in der Adventszeit noch öffentliche Tanzveranstaltungen verboten waren: „Bass und Geigen bleiben eingesperrt“ und so stellte der Kathreintanz die letzte Gelegenheit dar, noch einmal vor den „stillen Tagen“ zum Tanz zusammenzukommen. Zu traditionellen Volkstänzen wie Walzer, Polka, Boarischer oder Dreher wurde von den zahlreich erschienenen Tänzerinnen und Tänzern gemeinsam mit den Tanzleitungen Christine

Maul und Tanzmeister Herbert Bauer ein letztes Mal vor der Adventszeit das Tanzbein geschwungen. Jung und Alt eilten auf die Tanzfläche, wenn die Musik Figurentänze aufrief. Ob ein Salzburger Dreher, der Kikeriki, die Kaffeemühlenpolka oder ein mexikanischer Walzer gespielt wurde, mit Schwung und Begeisterung für den Volkstanz eilten die Paare aufs Parkett und tanzten eifrig zu den Klängen der „Fränkischen Straßenmusikanten“, die den Tanzabend musikalisch umrahmten.

Renate Scharrer



Evang.-Luth. Pfarrei Högenbach-Hirschbachtal

der Kirchengemeinden: Pommelsbrunn, Hohenstadt,
Eschenbach, Hirschbach, Hartmannshof
Kirchplatz 7, 91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154/1283
pfarrei.hoegenbach-hirschbachtal@elkb.de



Bürozeiten:

Mo, Di, Mi, Do 10-12 Uhr und Mo, Mi, Do 14-16 Uhr
Fr geschlossen

Pom – Pommelsbrunn, Hoh – Hohenstadt, Esb – Eschenbach,
Hiba – Hirschbach, Hart – Hartmannshof

Gottesdienste

wann	was	WO
01.12.24 09.30 Uhr	1. Advent Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes mit Pos.-Chor (Pfrin. Schauer, Pfr. Pöschel, Pfrin. Julia Schukat)	<i>Hart Hiba</i>
18.00 Uhr	Adventskonzert	<i>Hart Hiba</i>
04.12.24 18.00 Uhr	Mittwoch Adventsandacht der Konfirmanden	<i>Hiba</i>
08.12.24 16.00 Uhr	2. Advent Adventsmarkt mit Kindergarten + Kinderchor (Pfrin. Schauer) <i>Pom</i>	
10.15 Uhr	Gottesdienst (Frau Andresen) <i>Hoh</i>	
09.00 Uhr	Gottesdienst (Frau Andresen) <i>Esb</i>	
16.30 Uhr	Andacht mit Pos.-Chor (Außenorte von Hartmannshof) <i>Haunritz</i>	
17.15 Uhr	Andacht mit Pos.-Chor (Außenorte von Hartmannshof) <i>Deinsdorf</i>	
18.00 Uhr	Andacht mit Pos.-Chor (Außenorte von Hartmannshof) <i>Mittelbg.</i>	
11.12.24 18.00 Uhr	Mittwoch Adventsandacht der Konfirmanden	<i>Hart</i>
15.12.24 14.00 Uhr 09.30 Uhr	3. Advent Krippenspiel (Krippenspiel Team) <i>Hiba</i> Krippenspiel (Krippenspiel Team) <i>Hart</i>	
18.12.24 18.00 Uhr	Mittwoch Adventsandacht der Konfirmanden <i>Esb</i>	
21.12.24 19.00 Uhr	Samstag Waldweihnacht (Pfrin. Schauer) <i>Arzlohe Kapellenruine</i>	

22.12.24 09.00 Uhr	4. Advent Gottesdienst (Frau C. Brunner-Arnds) <i>Esb</i>	
16.30 Uhr	Krippenspiel mit Krippenspiel Team am Sportplatz in Eschenbach <i>Esb</i>	
10.15 Uhr	Gottesdienst (Frau C. Brunner-Arnds) <i>Hoh</i>	
09.30 Uhr	Gottesdienst (Frau Andresen) <i>Hart</i>	
24.12.24 16.00 Uhr	Heilig Abend Familiengottesdienst (K. Albrecht) mit Krippenspiel (Carmen Meiler) <i>Pom</i>	
22.00 Uhr	Christmette (Pfr. Behrendt) <i>Pom</i>	
15.30 Uhr	Familiengottesdienst (Pfrin. Schauer) mit Krippenspiel (Caro Meier) <i>Hoh</i>	
17.00 Uhr	Christvesper Pos.-Chor+ Saitenmusik + Singkreis (Pfrin. Schukat) <i>Hoh</i>	
17.00 Uhr	Christvesper + Kirchenchor (Pfrin. Schauer) <i>Esb</i>	
15.30 Uhr	Christvesper + Pos.-Chor (Pfrin. Schukat) <i>Hiba</i>	
15.30 Uhr	Kinderweihnacht Kinderchor mit Kindermusical mit „Melli“ Schmidt (Herr K.Hämmerl) <i>Hart</i>	
17.00 Uhr	Christvesper mit Julia Löchle + Vokalensemble Högenbachtal (Pfr. i. R. Loos) <i>Hart</i>	
25.12.24 09.30 Uhr	1. Christfesttag Gottesdienst + AM+ Pos.-Chor (Pfrin. T. Baader) <i>Hart</i>	
26.12.24 09.00 Uhr 10.15 Uhr 09.00 Uhr 10.15 Uhr	2. Christfesttag Gottesdienst (Ehepaar Nauhauser) <i>Pom</i> Gottesdienst (Ehepaar Nauhauser) <i>Hoh</i> Gottesdienst (Frau Andresen) <i>Esb</i> Gottesdienst + Liederkranz (Frau Andresen) <i>Hiba</i>	
31.12.24 15.30 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 15.30 Uhr 16.00 Uhr	Altjahres Abend Gottesdienst (Pfrin. Schukat) <i>Pom</i> Gottesdienst (Pfrin. Schauer) <i>Hoh</i> Gottesdienst (Pfrin. Schukat) <i>Esb</i> Gottesdienst (Pfrin. Schauer) <i>Hiba</i> Gottesdienst + AM + Pos.-Chor (Pfr. i. R. Loos) <i>Hart</i>	
05.01.25 09.00 Uhr	2. So nach Weihnachten Gottesdienst + Gospelchor Especial (Pfr. Behrendt) <i>Hart</i>	
10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Behrendt) <i>Pom</i>	
06.01.25 09.00 Uhr 10.15 Uhr 17 Uhr	Epiphania Gottesdienst (Pfr. Behrendt) <i>Pom</i> Gottesdienst (Pfr. Behrendt) <i>Hoh</i> Krippensingen <i>Hart</i>	
12.01.25 09.00 Uhr 10.00 Uhr 09.30 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst (Pfr. Behrendt) <i>Esb</i> Gottesdienst (Pfr. Behrendt) <i>Hiba</i> Gottesdienst (Pfrin. Schauer) <i>Hart</i>	



19.01.25	2.Sonntag nach Epiphania	
09.00 Uhr	Gottesdienst (Ehep. Nauhauser)	<i>Pom</i>
10.15 Uhr	Gottesdienst (Ehep. Nauhauser)	<i>Hoh</i>
26.01.25	3.Sonntag nach Epiphania	
18.00 Uhr	Taizégebet (Pfrin. Schauer)	<i>Hoh</i>
09.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Schauer)	<i>Esb</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Schauer)	<i>Hiba</i>
09.30 Uhr	Gottesdienst + AM	<i>Hart</i>

Regelmäßige Veranstaltungen

Pommelsbrunn

Unsere Kirche ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr für ein Gebet oder Anzünden einer Kerze geöffnet.

Spielegruppe

ab September Dienstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus Pommelsbrunn

Gmaa-Kaffee

Ab Oktober: 2. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr im Gemeindehaus.

Posaunenchor

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus.

Kirchenchorprobe

Jeden Dienstag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus.

Rücken- und Atemgymnastik

Jeden Montag, 17:30 Uhr, Gemeindehaus.

Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)

Jeden dritten Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr Oktober – März, 20:00 Uhr April-September.

Sitzung des Kirchenvorstandes

Nach Absprache, Gemeindehaus.

Jugendtreff

Jeden Dienstag (außer in den Ferien), 18:00 Uhr, Gemeindehaus.

Infos und Anmeldung bei Frau Ertl-Linhard, Tel. 09665/95 47 22

MGV Probe

Jeden Freitag, 19:00 Uhr, Gemeindehaus.

Hohenstadt

Gemeindenachmittag

12. Dezember - Advent mit der Gruppe Feierahmd
16. Januar - Musik mit Christa Bub (Akkordeon)
Ansprechpartnerinnen: Frau Lisa Pflaum Tel.: 86 49
Frau Vogel Tel.: 82 12

Posaunenchor

Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr.
Obfrau: Frau Ilse Böhm Tel.: 15 94

Singkreis

Jeden Freitag um 19:30 Uhr.
Ansprechpartnerin: Frau Lisa Pflaum Tel.: 86 49
Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Krabbelgruppe

Jeden Freitag um 9:45 Uhr (außer in den Ferien).
Ansprechpartnerin: Frau Anna Mörtel Tel.: 0157 – 52741619

Kindergottesdienst

Derzeit findet kein Kindergottesdienst statt.

Herzliche Einladung zur Frohen Runde

Am Donnerstag, den 09. Januar 2025 um 14.30 Uhr im Café der Seniorenresidenz am Markgrafentpark in Hohenstadt

Eschenbach

Kirchenchorprobe

Jeden Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus,
Chorleiter: Gerhart Neubauer

Gospel-Popchor Especial

Jeden Mittwoch, 18:30 Uhr, Gemeindehaus
(außer in den Schulferien),
Chorleiterin: Sonja Durst

Posaunenchor

Jeden Dienstag, 20 Uhr, Gasthaus Lehr,
Chorleiter: Jörg Tippmann
Reinhard Munker Tel.: 09154-8629

Herzliche Einladung zur Frohen Runde

Am Donnerstag, den 12. Dezember um 14.30 Uhr im Café Jakobsklaue in Eschenbach

Hirschbach

Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, im Haus der Begegnung.
Gesangsverein „Liederkrantz“

Gesangsverein „Liederkrantz“

Jeden Mittwoch, 19:30 Uhr, im Haus der Begegnung.
Chorleiterin: Regina Rösch

Posaunenchor

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Haus der Begegnung.
Chorleiterin: Marina Rischan
Chorobmann: Manfred Bock

Anzeigenschluss ist der 15. Januar 2025.



Hartmannshof

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine/Gottesdienste unserem Kirchenanzeiger in der Zeitung und unserer Homepage unter: www.kirchengemeinde-hartmannshof.de

Mini-Club

Jeden Mittwoch, 09:00 Uhr, Gemeindehaus – außer in den Schulferien.

Kinderchor Happy Heavenly Högenbachtaler

Jeden Donnerstag, 17:15 Uhr, Gemeindehaus – außer in den Schulferien.

Kinder-Sing-Klang-Stunde

donnerstags (monatlich) um 17:15 Uhr im Gemeindehaus

Gebetskreis

donnerstags (monatlich) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreis

mit Pfarrer Harald Hofmann

montags (14tägig) um 20:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Hauskreise

Jeden Freitag um 19:30 Hauskreis für Jugend und junge Erwachsene, wechselnde Orte

Jeden Donnerstag um 19:30 Hauskreis in Hersbruck

Kindergottesdienste

14 tägig, parallel zum Sonntagsgottesdienst.

Männerabende

jeden 1. Freitag im Monat im Hotel Lindenhof um 19:00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Nach dem Jahresschlussgottesdienst am 31. Dezember wollen wir gemeinsam essen und den Abend miteinander verbringen. Jeder bringt etwas mit. Gäste sind willkommen.

Das Wunder, das wir an Weihnachten feiern:



„Anerkannt groß ist das Geheimnis
der Gottseligkeit,
dass Gott geoffenbart worden ist im Fleisch...“

(1. Timotheusbrief 3, Vers 15)

Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“

(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a
Tel. 09154/9 15 39 09,
Email: info@derwegzurfreiheit.de
www.derwegzurfreiheit.de



Gottesdienste

wann	was
01.12.24, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Lennart Forsman
08.12.24, 10:00 Uhr	Gottesdienst
15.12.24, 15:00 Uhr (!)	Weihnachtsfeier
22.12.24, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Regina Tzschentke
24.12.24, 16:00 Uhr	Heilig-Abend-Gottesdienst
31.12.24, 16:00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst
05.01.25, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Lennart Forsman
12.01.25, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Ekkehard Höfig
13.01.25, 20:00 Uhr(!)	Gottesdienst mit Ekkehard Höfig
19.01.25, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Waldemar Sardaczuk
20.01.25, 20:00 Uhr (!)	Gottesdienst mit Waldemar Sardaczuk
26.01.25, 10:00 Uhr	Gottesdienst

Heldmannsberg/Pommelsbrunn

Katholische Kirche in
Heldmannsberg/Pommelsbrunn
Pfarramt Eichenstr. 5, 91244 Pommelsbrunn
Tel. 09154/ 12 48, Fax 09154/ 89 24
E-Mail: pfarramt@pfarrei-heldmannsberg.de
Büro: Donnerstag 08.00 – 13.00 Uhr



Abkürzungen Heldmannsberg/Pommelsbrunn:

Alf – Alfeld, Arz – Arzlohe, Ern – Ernüll, Etz – Etselwang,
För – Förrenbach, Hap – Happurg, Hhf – Hartmannshof, Hbg –
Heldmannsberg, Hoh – Hohenstadt, Für – Fürnried, Pom –
Pommelsbrunn, Hir – Hirschbach, Kai – Kainsbach, Kir –
Kirchenreinbach, Neuk – Neukirchen

Gottesdienste

wann	was	WO
01.12.24 10:30 Uhr	1. Advent Hl. Messe	(Pom)
03.12.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
05.12.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)



06.12.24, ab 09:00 Uhr 14:00 Uhr	Hl. Nikolaus, Bischof von Myra Krankenkommunion Hl. Messe für alle Verstorbenen des Treffs 50 + anschließend Adventsnachmittag des Treff 50 Plus (Hbg)	09.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe anschließend Stammtisch (Pom)
07.12.24, 18:00 Uhr	Familien-Rorate-Gottesdienst (Musik: Ichthys) mit Einführung der neuen Ministranten (Hap)	10.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Hir)
08.12.24 09:00 Uhr	2. Advent Hl. Messe (Hbg)	11.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Hap)
10.12.24, 16:00 Uhr	Gruppenstunde für Kinder und Jugendliche Thema: „Märchenstunde“ (Hap)	12.01.25, 10:30 Uhr	Hl. Messe (Hbg)
18:00 Uhr	Hl. Messe (Hap)	14.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Hap)
12.12.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe anschließend Stammtisch (Pom)	16.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Pom)
13.12.24, 16:00 Uhr	Rorategottesdienst (Hir)	17.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Hir)
14.12.24, 18:00 Uhr	Rorategottesdienst (Hbg)	18.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Hhf)
5.12.24 10:30 Uhr	3. Advent Hl. Messe Musik: Männergesangsverein Pommelsbrunn (Pom)	19.01.25, 10:30 Uhr	Hl. Messe (Hap)
17.12.24, 8:00 Uhr	Hl. Messe (Hap)	21.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Hap)
19.12.24, 18:00 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe Rorategottesdienst (Hir)	23.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Pom)
21.12.24, 18:00 Uhr	Rorategottesdienst (Pom)	24.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Hir)
22.12.24 09:00 Uhr	4. Advent Hl. Messe (Hbg)	25.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe Musik: Männergesangsverein Pommelsbrunn (Hbg)
24.12.24 15:00 Uhr 02:00 Uhr	Heiliger Abend Kindermette mit Krippenspiel Christmette (Hap) (Hbg)	26.01.25, 09:00 Uhr	Hl. Messe (Pom)
25.12.24	Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten	28.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Hap)
09:00 Uhr	Hl. Messe (Hir)	30.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Pom)
26.12.24, 10:30 Uhr	Hl. Messe (Pom)	31.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Hir)
27.12.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Hir)		
28.12.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Hap)		
29.12.24, 10:30 Uhr	Hl. Messe (Für)		
31.12.24 15:00 Uhr	Hl. Silvester Jahresschlussmesse (Pom)		
01.01.25	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria		
10:30 Uhr	Hl. Messe (Hbg)		
02.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Pom)		
03.01.25, 18:00 Uhr	Hl. Messe (Hir)		
05.01.25, 09:00 Uhr 10:30 Uhr	Hl. Messe (Hhf) Hl. Messe (Pom)		
06.01.25, 09:00 Uhr 10:30 Uhr	Hl. Messe (Hbg) Familiengottesdienst mit den Sternsängern (Hap)		

Hypnosepraxis-Grübel

Naturheilpraxis für mentale Gesundheit.

Matthias Grübel
Heilpraktiker Psychotherapie
Reiki - Meister / Lehrer

Fleckstraße 8
91224 Pommelsbrunn
Mobil: 0151 61 41 97 76



www.hypnose-gruebel.de

- SEIT 40 JAHREN - Lohnsteuerhilfe Franken u. Sachsen e.V.

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Einkommenssteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit,
Hausbesitzern und Hausvermietern, Renten und Pensionen



Achtung, Alterseinkünftegesetz:
Ab 2005 Steuern und Renten und Pensionen?
Wir beraten Sie gerne!

- BERATUNGSSTELLEN -

91217 HERSBRUCK, Ostbahnstraße 29 (gegenüber neuem Feuerwehrhaus)
Tel. 09151/4110, Fax 09151/70085
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr u. nach Vereinbarung



Sebald Zement



WIR SUCHEN DICH!

AKTUELLE STELLENANGEBOTE:



Weitere Informationen unter sebald-zement.de/karriere

Sebald Zement GmbH | Hunaser Str. 3 | 91224 Pommelsbrunn



31.12.

SILVESTER 5-GANG-GLAMENÜ

Feiern Sie Silvester mit uns!
www.hubmersberg.de

WEIHNACHTEN IM LINDENHOF

FÜR DIE ADVENTSZEIT:

Glühwein und Flammkuchen

Samstag, 30.11. / 07.12. / 14.12.

FÜR DIE FEIERTAGE:

25. Dezember: À-la-carte-Weihnachtsessen:

☆ Reservierungen auf 11.00 / 13.15 Uhr
und ab 17.30 Uhr

☆ 15.00 - 17.30 Uhr Kaffee und Kuchen

26. Dezember: Weihnachtlicher Brunch:

☆ 11.00 - 14.00 Uhr

☆ €39,90 pro Person

ab 17.30 Uhr à-la-carte im Restaurant



LINDENHOF

HERZLICH WILLKOMMEN
IM LINDENHOF

Täglich bis 22:00 Uhr
Mo - Di ab 17:30
Mi - So ab 11:30 Uhr
Warme Küche
von 11:30 - 14:00 Uhr
und 17:30 - 21:00 Uhr

Hotel Lindenhof ****
mit Restaurant
und Biergarten
Weitere Infos und
Highlights online auf
www.hubmersberg.de

